

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 56 • Februar 2020



Mer wünsche üsch
en jecke Session!



Gemeinsam. Einfach. Besser.
Os Hätz schläät he.



Raiffeisenbank
Voreifel eG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Voreifel eG

Gemeinsam. Einfach. Besser.

Tel.: 02226 / 919-0
www.rb-voreifel.de

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Nachruf Peter Eichen	5
Der schwarze Tag von Rheinbach	6
Mitgliederseite des Gewerbevereins	25
Wohin im Rheinbacher Karneval?	26
54. Kasernenerstürmung der Tomburg-Kaserne 2020	29
Fastelovend ob de Strooß 2020	30
Karneval genießen	32
Die Redaktion informiert	33
Kunstprojekt spARTE einszweidrei 2020	34
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm	36
Veranstaltungskalender	38
Öffentliche Bekanntmachungen	47
Sonstige Mitteilungen	48
Aus den Vereinen	51
Notdienste / Notrufnummern	55
Adressen und Termine	59
Seniorenenformationen	71
Herzliche Glückwünsche	78

Zum Titelbild: Kasernenerstürmung, Foto: Heinrich Pützler (Anm. der Redaktion: Titelbild der Januar-Ausgabe 2020 – Luftbild der Tomburg, Foto: Heinrich Pützler)

Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.

Anzeigen: Verantwortlich: Celine Wirtz, Jamina Bongers, Tel. 02226 917-111
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Erscheinungstag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.

Auflage: 5.900 Stück

Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599

Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (BürgerinJothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.

Öffnungszeiten des Rathauses an den Karnevalstagen

20.02.2020 – Weiberfastnacht:
08:00 – 10:00 Uhr

24.02.2020 – Rosenmontag:
geschlossen

25.02.2020 – Veilchendienstag:
08:00 – 12:00 Uhr



Foto: Norbert Sauren

Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de		<u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr	
Abweichende Öffnungszeiten			
Bürgerinfothek Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr		Bürgerbüro Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr	
Bauverwaltung, Bauordnung Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr		Jugendamt Aachener Straße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich	
		Soziale Leistungen Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag geschlossen	
		Sprechstunde des Bürgermeisters 18.02.2020 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr – 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101	



N a c h r u f

Die Stadt Rheinbach trauert um

Herrn Peter Eichen,

der am 14. Januar 2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von August 1995 bis Dezember 2008 Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach. In dieser Zeit hat Peter Eichen im Rat und seinen Ausschüssen intensiv an der Weiterentwicklung Rheinbachs mitgewirkt.

Seinen kommunalpolitischen Schwerpunkt hatte Peter Eichen im Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss, dem er von Oktober 1994 bis Dezember 2008 angehörte und dessen stellvertretender Vorsitzender er ab September 2004 war.

Für die gesamte Dauer seiner Mitgliedschaft im Rat hat er sein Fachwissen im Betriebsausschuss eingebracht. Diesen Ausschuss hat er von Oktober 1999 bis zu seinem Ausscheiden geleitet.

Im Rat hat er seinem Ortsteil Queckenberg eine Stimme verliehen, dessen Ortsvorsteher er überdies von November 1984 bis März 2003 war.

Darüber hinaus hat er sich mit profundem Wissen immer auch für die Interessen der Freiwilligen Feuerwehr stark gemacht. 1952 in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten, war er von 1966 bis 1969 Löschgruppenführer der Löschgruppe Queckenberg und zuletzt, im Rang des Oberbrandmeisters, Mitglied der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Rheinbach. Zudem war er 1980 Gründungsmitglied und zugleich 1. Vorsitzender des Verbandes der Bundeswehrfeuerwehren e.V.

Seine Liebe galt seiner Heimat. Für diese hat er sich bis zuletzt mit großem ehrenamtlichem Engagement eingesetzt. Dies kommt auch in zahlreichen Beiträgen und Büchern zum Ausdruck, die wertvolle Beiträge für das Stadtarchiv und zur Dokumentation der Rheinbacher Stadtgeschichte sind.

Peter Eichen hat sich bis zuletzt um die Stadt Rheinbach verdient gemacht. Für diese außergewöhnlichen Leistungen gebührt dem Verstorbenen Dank und Anerkennung.

Ich werde das Andenken an den Verstorbenen stets in Ehren halten.

Stefan Raetz
Bürgermeister

„DER SCHWARZE TAG VON RHEINBACH – Die Opfer mahnen zum Frieden – “

(von Hans Orth, 2019)

Fortsetzung aus 01/2020

Im **August 1944** erfolgte ein Angriff, bei dem die Landwirtschaftsschule an der Koblenzer Straße neuen Schaden nahm (Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle Rheinbach 1907 – 1957, Seite 8).

Am **6. oder 8. September 1944** griffen Tiefflieger den Feldflugplatz Peppenhoven an und schossen elf von 13 am Boden stehende, mit Bomben beladene, deutsche Flugzeuge in Brand. Drei (bei Settegast fünf) Luftwaffensoldaten kamen dabei ums Leben. (Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.], A.a.O., Seite 15; Settegast 1, A.a.O.).

Bei einem Jagdbomberangriff am **15. September 1944** auf den Bahnhof wurden eine Lokomotive und etwa 20 Waggons zerstört oder schwer beschädigt (Settegast 2: A.a.O.).

Am **21. September 1944** detonierte in Wormersorf, am Haus der Witwe Klick an der Straße nach Rheinbach, eine Bombe. Dabei wurde die 21jährige Säuglingsschwester Sophie Ludes, als erstes ziviles Opfer im Raum Rheinbach, getötet (Festschrift – 1175 Jahre Wormersdorf 832 – 2007 –, Seite 36).

Am Nachmittag des **28. September 1944** griffen Tiefflieger den Feldflugplatz im Peppenhovener Feld mit Bordwaffen und Bomben an. Es blieb bei Gebäudeschäden. (Settegast 1: A.a.O.)

Ab **Herbst 1944** erfolgten vermehrte alliierte Tieffliegerangriffen im Rahmen sogenannter bewaffneter Aufklärungsflüge. Dabei richteten die Piloten ihre Bordkanonen auf alles, was sich im Freien bewegte. Auch Zivilisten und Feldarbeiter (z.B. in Neukirchen und Queckenberg) blieben nicht verschont. (Reuter, Hermann Josef: A.a.O., Seite 11; Eichen, Peter: A.a.O., Seite 65). In Niederdrees kam es zu vereinzelt Bombenabwürfen, die aber keinen Schaden verursachten (Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Niederdrees 1936 – 1946).

Solche Attacken führten durch Abschüsse der deutschen Flak oder den Einsatz von Abfangjägern der Luftwaffe neben deutschen (Eichen, Peter: A.a.O., Seite 70; Sohl, Dirk: Jagdgeschwader 2 „Richtofen“. Die Verluste 1944/1945 nach Rückkehr in die Heimat. Stand 23.02.2018 – https://fliegerschicksale.de/tl/JG-2--Verluste-in-der-Heimat-1944_1945.htm; Jung, Ralf Manfred – <http://rafiger.de/Homepage/FB Museum/Info-JG3Udet/Info-JG3-Udet.htm>) auch zu alliierten Verlusten. Soweit die alliierten Piloten die Abstürze überlebten, wurden sie in Kriegsgefangenschaft genommen und in die u. a. auch als Wehrmachtsgefängnis dienende Strafanstalt verbracht (Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 10 mit Verweis auf das Stadtarchiv Rheinbach, Altakten-Nr.: 17012). Überliefert ist in diesem Zusammenhang die Misshand-

lung eines amerikanischen Piloten durch den Rheinbacher Justizwachtmeister, der aufgrund eines in Gesamtdeutschland geltenden Polizeibefehls dafür keinerlei Sanktionen erwarten musste (Settegast 1: A.a.O., Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar: A.a.O., Seite 10 mit Verweis auf das Stadtarchiv Rheinbach, Altakten-Nr.: 17012; Pfaff, Doris: Überreste einer B-26 fanden sich auf einer Wiese. In: Bonner General-Anzeiger, 20.04.2001; American Air Museum in Britain: A.a.O., /person/241971).

Nach der Invasion in der Normandie und dem Vorrücken der alliierten Truppen gegen die deutsche Reichsgrenze, insbesondere aber im Zuge der deutschen Ardennenoffensive ab Mitte Dezember 1944, wurden die militärischen Aktivitäten im Raum Rheinbach intensiver. Der Feldflugplatz Peppenhoven wurde in der Folge mit einer Jagdfliegerinheit, ausgerüstet mit Junkers (JU) 87 „Stukas“, neu belebt (Settegast 2: A.a.O.).

Am **7. Oktober 1944** starteten um 15.34 Uhr von dem rund 200 km Luftlinie von Rheinbach entfernten belgischen Flugplatz Chievres 36 Jagdbomber P-47 „Thunderbolt“ der 365. Fighter Bomber Group (386., 387. und 388. Fighter Squadron) mit dem Ziel, Flugplätze im Raum Köln-Bonn, u.a. Köln-Butzweilerhof, Köln-Ostheim und Köln-Wahn, mit Bomben und Bordwaffen anzugreifen. Die Maschinen waren mit je zwei 250 kg Bomben beladen. Außerdem verfügte jedes Flugzeug über acht Maschinenkanonen vom Kaliber 50mm, Raketen und Napalmwaffen. Über dem Kölner Zielgebiet traf der Verband auf starke Luftabwehr, so dass er Ausweichziele ins Visier nahm. Vier Jagdbomber der 388. Fighter Squadron unter Captain James E. Hill wählten den südwestlich von Köln gelegenen Bahnhof Rheinbach zum Ziel. Während sechs Bomben im Bahnhofsbereich einschlugen, verfehlte ein Jagdbomber mit seinen zwei Bomben das vorbestimmte Ziel und traf die Koblenzer Straße im Bereich zwischen Schützenstraße und Ramershovener Straße. Dabei wurde das Anwesen Schorn durch eine Bombe zerstört und zwei Menschen, der Landwirt Hubert Schorn und seine ukrainische Hausangestellte Olga Nadotschieva, kamen darin ums Leben. Hubert Schorns Ehefrau, Sibille, und die Junglehrerin Else Schmitz kamen, mehr oder weniger verletzt, mit dem Schrecken davon. Die zweite Bombe fiel in den Vorgarten der Landwirtschaftsschule und beschädigte das Gebäude abermals schwer. Außerdem wurden noch vier weitere Wohnhäuser schwer beschädigt. (Settegast 2: A.a.O.; American Air Museum in Britain: A.a.O.; Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 15; Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach; Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle Rheinbach 1907 – 1957, Seite 8.)

Die Freiwillige Feuerwehr rückte zu dem durch die Sprengbomben erforderlich gewordenen Bergungseinsatz aus. Mit 36 Feuerwehrleuten, 20 Wehrmattsangehörigen und 30 russischen Kriegsgefangenen erfolgte der Einsatz noch während des Fliegerangriffes (Archiv der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach, Lagerungs-Nr. 2).

Das Tagesblatt „The Stars and Stripes“ der U.S. Armed Air Forces, berichtet auf der Titelseite der Ausgabe vom 28. Oktober 1944 über ein Einsatzgeschehen im

20 Meilen südlich von Köln gelegenen Rheinbach am **26. Oktober 1944**. Ziel der 9. USAAF waren an diesem Tag vornehmlich Eisenbahnlinien, die westlich des Rheins an 41 Stellen unterbrochen wurden. In dem Artikel findet die Zerstörung einer Eisenbahnbrücke in Rheinbach besondere Erwähnung. Im Einzelnen reklamierte die USAAF im gesamten Angriffsgebiet die Unbrauchbarmachung von 15 Eisenbahnlokomotiven, die Bombardierung von vier Gebäuden, die Beschädigung oder Zerstörung von 20 Eisenbahnwaggons, drei Lastwagen und fünf Brücken für sich (The Stars and Stripes, Daily Newspaper of U.S. Armed Forces in the European Theater of Operations, Saturday, Oct. 28. 1944 und USAAF Chronology: A.a.O., Thursday, 26. October 1944).

Bei einem, vermutlich wieder dem Bahngelände zugehenden, Jagdbomberangriff am **6. November 1944**, wurde vor allem das Krankenhaus in Mitleidenchaft gezogen. Drei im Krankenhaus wohnende und dort als Arbeiter beschäftigte Männer wurden schwer verwundet und erlagen kurze Zeit später ihren Verletzungen. Von einem vierten Bewohner konnte nur noch die Leiche geborgen werden. Ein weiteres Todesopfer war in der benachbarten Schweigelstraße zu beklagen. Die Schäden am Krankenhaus erstreckten sich hauptsächlich auf die Wirtschaftsgebäude und das Waschhaus. Die Krankenhaus-Schwester vom Orden der Armen Dienstmägde Jesu Christi fanden aufgrund des Entgegenkommens der im Sankt Josephs-Lyzeum einquartierten Wehrmacht dort ein vorläufiges Unterkommen. Weitere Bomben fielen in die Gärten der Häuser am Weilerweg, wo ein Haus ganz zerstört und ein weiteres zur Hälfte beschädigt wurde. Ferner richteten Einschläge in die Gärten hinter der Ramershovener Straße erhebliche Schäden an. (Settegast 2: A.a.O.; van der Grinten, Fritz: A.a.O., Seite 126; Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach)

Die für die Wehrmacht mittlerweile an allen Fronten prekär gewordene militärische Lage, führte in Rheinbach zunehmend zum Nachdenken darüber, wie die deutsche Bevölkerung wohl bei einem alliierten Sieg zur Rechenschaft gezogen werden würde. Auf solchem „Nährboden“ verbreitete sich in der Stadt das Gerücht, dass in Rheinbach eingesetzte Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter die Nachricht über den nur einige Tage zuvor nach einem Fallschirmabsprung durch den Rheinbacher Justizwachtmeister misshandelten amerikanischen Piloten der alliierten Seite zugesteckt und der Angriff am 6. November dafür die Vergeltung gewesen sei. (Settegast 2: A.a.O.)

Das nach den Beschädigungen vom 6. November wieder nutzbar gemachte Krankenhaus wurde am **12. Dezember 1944** durch einen erneuten Tieffliegerangriff endgültig verwüstet. Zudem wurden die dem Krankenhaus gegenüber liegenden Häuser in der Grabenstraße zerstört. Dort starben zwei Frauen und zwei Jungen. Die nahe gelegene Pfarrkirche erlitt an diesem Tag ebenfalls größeren Schaden an den Fensterscheiben und am Maßwerk der Chorfenster. (Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach; Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 16, datieren diesen Angriff auf den 11. Dezember).

Dieser Angriff fiel in einen Zeitraum (1. bis 16. Dezember 1944), für den, ohne konkrete Datumsangaben in den us-amerikanischen Quellen, zwei Jagdbom-

ber-Attacken auf Rheinbach durch das IX. TAC überliefert sind (Remoel, David G.: A.a.O., Seite 682 – <https://www.ibiblio.org/hyperwar/AAF/III/AAF-III-19.html>).

Elf Lockheed P-38 „Lightning“-Kampfflugzeuge, der im nordfranzösischen Juvincourt-et-Damary stationierten 394. Fighter Staffel, jede bewaffnet mit einem 12,7mm MG und einer 20mm Bordkanone sowie einer Bombenlast von 1820kg, griffen unter dem Befehl von Leutnant Croker am **15. Dezember 1944** den Rheinbacher Bahnhof im Sturzflug mit Bordwaffen und 22 Bomben an. Ziel waren zwei Züge mit jeweils 30 Waggons. Zwar ließen intensiver Flakbeschuss und Nebel eine exakte Trefferermittlung nicht zu, es wurden trotzdem vier direkte Treffer festgestellt. Der Rest der Bomben ging in der Nähe des Bahnhofs nieder. Das Bahnhofgebäude wurde mit Bordwaffen beschossen. (367. Fighter Group – newsletter-Issue #11-July 2015 – <https://fonfasite.files.wordpress.com/2018/03/newsletter-367th-fighter-group-issue-11.pdf>)

In der Nacht vom **17. auf den 18. Dezember 1944** warfen „Douglas“ A-20 Jagdbomber, der im südbelgischen Florennes stationierten 422. Nachtjägereinheit der 9. USAAF, vier Bomben auf Rheinbach ab. Der Grund des Angriffs lag offensichtlich in der Gegenwart von Teilen der 5. und 6. deutschen Panzerarmeen, die auf ihren Einsatz in der Ardennenoffensive warteten, und der damit verbundenen Herrichtung von Versorgungsdepots im Raum Rheinbach. Diese Aktivitäten der Wehrmacht waren der alliierten Aufklärung (z.B. am 26. November 1944) nicht verborgen geblieben. (Remoel, David G.: A.a.O., Seite 672 ff. – <https://www.ibiblio.org/hyperwar/AAF/III/AAF-III-19.html>: USAAF Chronology: A.a.O., Sunday, 17 December 1944)

Ein privater Briefauszug von diesem Tag beschreibt folgendes Bild von Rheinbach:

„R., 17.XII.44 ... Rheinbach sieht schlimm aus, auf dem Graben (Anmerkung: Grabenstraße), in der Weiherstraße und oben beim Lehrer Schmitz (Anmerkung: Koblenzer Straße).“ (Settegest 1: A.a.O.).

Bei diesem Angriff wurden in Rheinbach vier russische Kriegsgefangene getötet. (Settegest 1: A.a.O.; Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 16 mit Bezug auf das Friedhofsbuch für den Sankt Martin-Friedhof)

Am **23. Dezember 1944** erfolgte ein Bombenabwurf durch die 391. Bombardment Group auf die Strafanstalt. Den Angriff führten sieben B-26 „Marauder“-Mittelstreckenbomber mit 28 x 450kg Mehrzweckbomben aus. Als Ziel waren eine „Fabrik und Lagergebäude in Rheinbach“ vermerkt worden. Todesopfer waren dabei nicht zu beklagen. (Settegest 1: A.a.O.)

Bei klarem Hochdruckwetter war am **24. Dezember 1944**, um 10.24 Uhr, in Südengland die 8. USAAF zu einem Großeinsatz (Mission #760) in den Raum Südwest- und Westdeutschland gestartet. Die 1. US-Bomberdivision sollte mit 14 Einsatzgruppen zu je 36 leichten und schweren Kampfbombern Flugplätze im Westerwald, in der hessischen Wetterau und im Schwarzwald angreifen, während die 3. US-Bomberdivision mit etwa 23 vergleichbaren Einsatzgruppen und allen

verfügbaren Flugzeugen das Rhein-Main-Gebiet, mit dem Frankfurter Flugplatz, zum Ziel hatte. Die 2. US-Bomberdivision sollte dagegen zur Unterstützung alliierter Bodenoperationen, mit allen verfügbaren operativen Flugzeugen, taktische Ziele entlang des Frontverlaufs und der unmittelbar angrenzenden Zone ins Visier nehmen. Nach der USAAF-Chronology war dies mit insgesamt 2.034 Bombern vom Typ B-17 „Fortress II“ – (1.400) und B-24 „Liberator“ – (634) sowie 853 Begleitjägern der größte Luftangriff der 8. USAAF während des Krieges, der nun, nachdem sich das seit Mitte Dezember anhaltende Nebelwetter aufgeklärt hatte, durchgeführt werden konnte. Begleitet von 87 bis 92 Jagdflugzeugen des Typs P-51 „Mustang“, der 532. Fighter Group, die zu diesem Zeitpunkt der 9. USAAF unterstellt war, steuerten 634 viermotorige schwere B-24-Bomber der 2. US-Bomberdivision auf Ziele in Ruwer, Pfalzel, Wittlich, Eller, Cochem, Bitburg, Mayen, Ahrweiler, Euskirchen, Daun, Gerolstein, Wetteldorf, Schönecken und Rheinbach. Für die Gruppe „B“ des „20. Combat Bombardment Wing“ (CBW) der 2. Bomberdivision (93. und 446. Bombardment Group), mit ihren B-24-„Liberator“ Bombern, war Rheinbach das Hauptangriffsziel.

16 Flieger bombardierten das im Stadtzentrum vermutete militärische Kommunikationszentrum, während zehn Maschinen (neun der 446. Bombard-



Einsatzfoto der 446th Bombardment Group (Roger Freeman Collect.) Der Raketenbeschuss des in der Eisenbahnanlage (alter Bahndamm) nahe Oberdrees vermuteten Depots ist deutlich erkennbar.

ment Group, geleitet von einer weiteren Maschine der 93. Bombardment Group, die planmäßig zur Gruppe „C“ mit dem Ziel Euskirchen gehörte), erneut das Bahngelände mit der Brücke über die Bahnlinie ins Visier nahmen. Der Verband flog um 14.56 Uhr die Stadt von Nordwesten aus zu einem Sichtangriff in einer Höhe von etwa 7.000 m an. Die Führungsmaschine (Captain Brandt, 93. Bombardment Group) warf als Zielmarkierung eine Rauchbombe ab und aus den Bombenschächten der Flugzeuge entlud sich mit je etwa 24 x 113kg und zwei 225kg Allzweckbomben eine Bombenlast von rund 75,5t auf die Stadt. Der erste Bombenteppich, der vermutlich wieder einmal dem Bahnhof galt, traf aber auch Grundstücke entlang der Krieger- und Bahnhofstraße. Die Druckwelle war so groß, dass noch im Lazarett im Vinzenz-Pallotti-Kolleg die Fenster zerbarsten. Vier Todesopfer waren unter der Zivilbevölkerung zu beklagen, darunter eine Mutter und ihr Sohn, die nahe der Strafanstalt im Bombenhagel starben. Außer den todbringenden Bomben wurden noch Flugblätter abgeworfen, die einerseits über die aussichtslose militärische Lage der Wehrmacht informieren sollten und andererseits Verhaltensregeln für den Einmarsch alliierter Truppen beinhalteten. Nach 22 Minuten war der Angriff beendet und gegen 16.07 Uhr erreichte der Verband wieder die englische Küste.

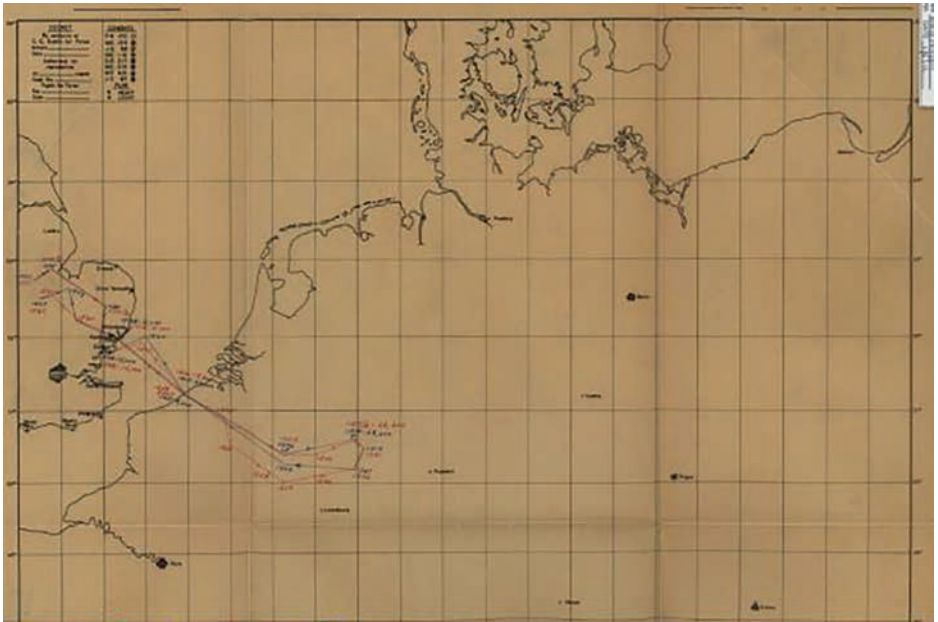
Die USAAF dokumentierte den Angriff auf Rheinbach in ihrem „Interpretations-Report“ vom 25. Dezember 1945 wie folgt:

- a) *Es werden mindestens 200 Explosionen gesehen, die den Ort und die umliegenden Wohngebäude überdecken.*
- b) *Direkte Treffer sind zu sehen:*
 - 1. *Mindestens 25 auf den Rangierbahnhof der Eisenbahn.*
 - 2. *5 auf der Straße neben dem Rangierbahnhof.*
- c) *Auf dem offenen Feld unmittelbar nördlich des Zielpunktes sind an drei Stellen insgesamt etwa 335 Explosionen zu sehen. In einem kleinen Dorf, eine Meile nordöstlich davon (Anmerkung: Ramershoven), sind mindestens zwei Explosionen zu sehen.“*

(USAAF Chronology: A.a.O., Sunday, 24. December 1944, The Second World War – A Day by Day Account – <http://www.etherit.co.uk/1944/12/24.htm>; American Air Museum in Britain: A.a.O., 8. Air Force, 760; “The largest Mission Airborne” – <http://24december1944.com/>

In Ramershoven wurden bei dieser Gelegenheit die Pfarrkirche und ein benachbarter Hof beschädigt (Ittenbach, Johannes: Ramershovener Ortsgeschichte. 100 Jahre. Geschichte u. Geschichtliches. Ramershoven 2000, Seite 90 f.).

Am **28. Dezember 1944**, um 09.45 Uhr, startete vom Luftstützpunkt Cottesmoore/Rutland in den britischen East Midlands 39 B-17 “Fortress” – Bomber der 401. Bombardment Group (Heavy) als „A“-Group des „94. CBW“ zu ihrer Mission Nr.: #185 nach Rheinbach. Als Sekundärziel war Koblenz festgelegt worden, wohin sich im Direktanflug die als „B“-Group um 10 Uhr in King’s Cliffe/Northamptonshire mit 38 Bombern gestartete 351. Bombardment Group wandte. Unmittelbar begleitet wurde der bis in den Aachener Raum gemeinsam



Auszüge aus dem Einsatzbericht: Mission #185, 401th Bombardment Group Rheinbach-Germany 28.12.1944

fliegende Verband von sechs P-51 „Mustang“-Jagdbombern und 16 weiteren P-51 „Mustangs“, der ebenfalls in King’s Cliff stationierten 20. Fighter Group, die den Verband weiträumig absicherten.

Jede Maschine der 401. Bombardment Group (H) war mit 113kg und 225kg – Allzweckbomben bestückt. Nachdem die Flugzeuge gegen 11.00 Uhr über dem englischen Stützpunkt die Justierung der Navigations- und Zielsysteme abgeschlossen und sich zu einem Verband formiert hatten, nahmen die Maschinen unter dem Befehl von Captain Clyde A. Lewis Kurs auf Belgien und Westdeutschland. Aufgrund der dichten Wolkendecke begann um 12.52 Uhr der 26minütige funknavigierte Angriff, einem Verfahren, das speziell für die Nacht und schlechte Sichtverhältnisse entwickelt worden war.

Der von P-51 „Mustang“-Jägern eskortierte Verband steuerte in etwa 7.000 m Höhe und damit außerhalb des Wirkungsbereichs der leichten deutschen Flak, den auf der nach Ramershoven führenden Eisenbahnbrücke gelegenen Hauptzielpunkt (MPI = main point of impact) von Westen her an und entlud die Bombenfracht. Am Zielpunkt schwenkten die Bomber sofort in südöstliche Richtung ab, um die nachfolgenden Flieger beim Bombenabwurf nicht zu behindern. Mit einer nordwestlichen Schleife über der Eifel ging es dann im Rückflug der britischen Insel entgegen. Es wurden keine Berührung mit deutschen Jagdflugzeugen und nur leichtes Flakfeuer über dem Zielgebiet registriert.

Nach dem Einsatzreport kehrte der komplette Verband um 15.54 Uhr zu seinem Stützpunkt zurück. Von den beim Start geladenen 776 Bomben waren 676 Mehrzweckbomben (608 x 113kg-Bomben und 68 x 225kg-Bomben) mit einem Gesamtgewicht von etwa 84t über dem Zielgebiet Rheinbach abgeworfen worden. 40 Bomben (36 x 113kg-Bomben und 4 x 225kg-Bomben) gingen an unbekannter Stelle zu Boden und 60 Bomben brachte der Verband von seinem Einsatz schließlich wieder mit zur Basis zurück. (Einsatzbericht zur Mission #185 „Rheinbach, Germany“ vom 28.12.1944 – <http://401bg.org/Main/History/Missions/Details.aspx?Number=185>, History 401. Bombardment Group (H) – Deenethorpe-Nordhamptonshire-England 1943-1945. A.a.O.; History 612., 613., 614. und 615. Bombardmentsquadron (H) – <http://www.401bg.org>; Einsatzbericht zur Mission #248 „28. Dec. 1944 Target: Rheinbeck M/Y“ – <http://351st.org/351stMissions/Mission248/Mission248.html>)



Ein weiterer Bombenangriff am **31. Dezember 1944** zerstörte eine Reihe von Wohnhäusern, besonders in der Ramershovener Straße; dort wurden drei Häuser völlig zerstört.

Am Bahnhof, wo Züge mit Bordwaffen angegriffen wurden, und in der Koblenzer Straße gab es erhebliche Schäden. Unter anderem waren auch die Dienstwohnung des Bürgermeisters sowie die benachbarte Landwirtschaftsschule durch den Angriff unbenutzbar geworden. Es gab aber keine Todesopfer. (Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach; Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 17; Settegast 1: A.a.O.)

An diesem Tag operierten sowohl die 8. als auch die 9. USAAF über der Eifel. Während die 8. USAAF mit 30 schweren B-24 „Liberator“-Bombern Eisenbahnstrecken und Eisenbahnbrücken ins Visier nahm, flogen Lufteinheiten des XIX. Tactical Air Command, die 14. Liaison Squadron und die 387. Fighter Squadron der 365. Fighter Group „Hell Hawks“, Unterstützungsangriffe für die bereits nahen alliierten Bodentruppen. (USAAF Chronology: A.a.O., Sunday, 31. December 1944)

Ein Jagdbomberangriff an diesem Tag galt der Gastwirtschaft Beißel in Oberdrees, Ecke Frankenstraße/Locher Weg, die dabei völlig zerstört wurde. Dort starben 26 einquartierte Soldaten der 10. SS-Panzer-Division „Frunderberg“. Der ehemalige Ortsvorsteher Peter Loben sah in dem unvorsichtigen Verhalten der SS-Soldaten die Ursache dieses Jagdbomberangriffs, bei dem nach seinen Aufzeichnungen 20 Soldaten verstümmelt unter den Trümmern lagen und sechs weitere von ihnen auf dem Weg ins Lazarett starben. (Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 19; Plewa, Ralf: „Eine Million Soldaten rücken vor“. In: Bonner General-Anzeiger, 4. März 2005, mit Bezug auf die Aufzeichnungen des ehemaligen Oberdreeser Ortsvorstehers Peter Loben)

1945

Ein Fliiegerangriff am **1. Januar 1945** traf im Wesentlichen die Koblenzer Straße. Dabei wurden das noch am 7. Oktober 1944 aus der Landwirtschaftsschule gerettete Mobiliar, die Lehrmittel, die Bibliothek sowie alle Schulakten zerstört (Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle Rheinbach 1907 – 1957, Seite 8).

Ein Luftangriff auf Merzbach am **11. Januar 1945** kostete sechs Wehrmachtssoldaten der Luftnachrichten-Betriebs-Kompanie 179, die dem Stab des III. Flak-Korps im Waldhotel unterstellt war, das Leben. Sie wurden auf dem Rheinbacher Ehrenfriedhof beigesetzt.

Bei einem Jagdbomberangriff der 506. Fighter Squadron mit ihren P-47 „Thunderbolt“-Jägern unter dem Kommando von Major Joe Sherwood am **21. Januar**

1945 wurden in der Nähe Rheinbachs zwölf nicht näher bezeichnete Militärbaracken zerstört (Wilson, Andrew F.: 404th Fighter Group Combat History, Seite 133; www.winkton.net).



US-Aufklärungsfoto vom 14.1.1945 Die Abkürzung M/Y steht für Marshalling Yard (Rangierbahnhof) – www.24december1944.com

Ein mit einem Fallschirm nahe der nach Ramershoven führenden Eisenbahnbrücke abgesprungener amerikanischer Pilot wurde gefangen genommen und in die zwischenzeitlich auch als Wehrmachtgefängnis dienende Strafanstalt verbracht (Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 10 mit Verweis auf das Stadtarchiv Rheinbach, Altakten-Nr.: 17012).

Ein Jagdbomberangriff auf die Strafanstalt am **25. Januar**

1945 traf mit einer Bombe die Anstaltskirche und die darunter liegenden Verwaltungsräume. Eine weitere Bombe detonierte im Hof der Anstalt und tötete vier Wehrmachtsangehörige, einer ebenfalls dem III. Flak-Korps angehörenden Sanitätstransporteinheit, die dort Militärfahrzeuge reparierten (Breitkreuz, Lothar: Das Zuchthaus im Dritten Reich. In: „kultur und gewerbe“, Amtsblatt der Stadt Rheinbach, Oktober 1999, Seite 5 ff.).

Montag, 29. Januar 1945 – Der schwarze Tag von Rheinbach –

An diesem Tag, der wegen der erheblichen Zahl an Todesopfern und der Schwere der Sachschäden fortan als „Schwarzer Tag von Rheinbach“ in die Stadtgeschichte einging, flogen 59 amerikanische Kampfflugzeuge vom Typ B-26 „Marauder“ der zu dieser Zeit im nordfranzösischen Saint Quentin stationierten 387. Bombardment Group (Medium), im Rahmen ihrer #281. Mission, das militärische „Versorgungszentrum“ in der Stadt Rheinbach an.

Zwischen 13.16 Uhr und 13.35 Uhr erfolgte die Bombardierung, die mit den Worten von Dechant Jakob Bertram den 29. Januar zu *„einem Tag namenlosen Elends für unsere Stadt“* machte (Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach). Ähnlich formuliert dies der Einsatzbericht der Freiwilligen Feuerwehr von diesem Tag mit den Worten: *„Wer nicht in diesen Stunden in Rheinbach war, kann sich keine Vorstellung machen. Zu schildern, wie es war, ist keine Feder imstande“* (Jahresbericht 1945 der Freiwilligen Feuerwehr Rheinbach. In: Die Freiwillige Feuerwehr in Rheinbach. Festschrift zum 90jährigen Bestehen. Rheinbach 1969).

In den Tagebuchaufzeichnungen des an dem Angriff beteiligten Staff-Sergeants Castellon finden sich neben der Zielangabe „Rheinbach, deutsche Stadt, Militär- und Versorgungsdepot“ und der Einsatzzeit von vier Stunden, dem Namen des Piloten (Leutnant Rao), der Wetter- und Flugabwehrlage, die er mit sehr kalt, bei aufgelockert-wolkigem Himmel und leichtem, ungenauem Flakfeuer beschreibt sowie der Bombenbeladung (16 – 250 Pfund Allzweckbomben) keine weiteren Details (World War II Combat Diary of S/Sgt. David Castellon, 9th Bombardment Division, 558th Bombardment Squadron, 387th Bombardment Group, United States Army Air Force – http://www.b26.com/marauderman/david_castrellon.htm); Nach Helmut Schnatz ging bei diesem Angriff eine Bombenlast von 929 x 250 Pound und 8 x 500 Pound, mit einem Gesamtgewicht von etwa 107t, aus einer Höhe von 3.000 bis 4.100 Fuß (915 – 1250 m) auf die Stadt nieder. Das waren über 20% mehr als am 28. Dezember 1944 (Settegast 1: A.a.O. mit Verweis auf Schnatz, Helmut: Angriffe und Bombenabwürfe der 9. BD, 9. AF, unveröffentlichtes Manuskript. 2001).

Das Zentrum der Bombeneinschläge lag entlang der Hauptstraße, vom Wilhelmsplatz mit dem damaligen Postamt bis zum Lindenplatz, wo sich ganz in der Nähe die Gaststätte „Rheinbacher Hof“ mit einer militärischen Meldestelle befand. Am Lindenplatz war u.a. die Vikarie (heutiges Pfarrzentrum Sankt Martin) zerstört und Vikar Theodor Posch mit seinem Onkel und seiner Schwester getötet worden. An der Hauptstraße blieb von der Bausubstanz kaum etwas übrig. Aber auch in den benachbarten Bereichen des Stadtzentrums, der Pfarr-



1945 – Blick von der Weiherstraße in die Junkergasse
Repro: Karl-Heinz Limbach

Pertz, Dietmar [Bearb.]. A.a.O., Seite 5 ff. mit Interviews Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger; Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach).

Da im Januar auch in Merzbach Brandbomben gefallen waren, hatte sich die Rheinbacher Feuerwehrspritze noch in Merzbach befunden. Wegen des großen Angriffs auf Rheinbach musste diese nach Rheinbach gebracht werden. Das bewerkstelligte der Landwirt Wilhelm Reuter mit seinem Pferd, der dabei von seinem neunjährigen Sohn Hermann Josef begleitet wurde. Ab dem Forsthaus Rheinbach musste das Pferd am Kopf geführt werden, da es wegen des durchdringenden Brandgeruchs nicht weiter gehen wollte. Nachdem die Spritze auf dem Prümer Wall abgestellt worden war, machten sich Vater und Sohn Reuter schleunigst auf den Rückweg. Auf dem Ölmühlenweg, etwa in Höhe der heute dort einmündenden Königsberger Straße, flogen sehr schnelle doppelrumpfige Flieger vom Typ Lockheed P-38 „Lightning“ über sie hinweg, die offenbar die Bombardierung flankierten und sich mit einigen in Anzahl und Feuerkraft unterlegenen deutschen Jagdflugzeugen Luftkämpfe lieferten. Ein deutscher Jäger stürzte senkrecht vom Himmel und schlug in der Gegend des Weilerfeldes auf. Ein anderer stürzte brennend, südlich von Merzbach, aus Richtung Todenfeld kommend, ab. Beide Piloten konnten sich nicht retten. (Reuter, Hermann Josef: A.a.O., Seite 11 f.)

Die Brandbekämpfung und die Bergungsarbeiten wurden durch die Dimension der Zerstörungen, das entstandene Chaos und durch das Frostwetter erheblich erschwert und dauerten, trotz der Unterstützung durch auswärtige Feuerwehren, mehr als zwei Tage an. Infolge der zerstörten Wasserleitungen wurde statt Wasser mit der in den Bauerhöfen verfügbaren Jauche gelöscht. Die Schläuche froren auf der Straße zu. *„In erster Linie waren Menschen aus den Trümmern zu bergen und sie in die Obhut ihrer Mitmenschen zu geben, damit nicht alle umkom-*



Zerstörtes Postamt an der Haupt-
straße/Wilhelmsplatz

Repro: Karl Heinz Limbach



Zerstörungen in der Weierstraße

Repro: Karl Heinz Limbach

men. 129 tote Zivilisten waren zu beklagen. Die Soldaten, die hier im Quartier lagen, sind nicht erfasst.“ (Jahresbericht 1945 der Freiwilligen Feuerwehr Rheinbach. In: Die Freiwilligen Feuerwehr in Rheinbach. Festschrift zum 90jährigen Bestehen. Rheinbach 1969; Protokollbuch der Freiwilligen Feuerwehr Ramershoven; Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Niederdrees 1936 – 1946)

Ähnlich wie bei dem Angriff am 6. November 1944 breitete sich in der Rheinbacher Bevölkerung erneut die Frage aus, ob dieser Angriff nicht die „Vergeltung“ dafür gewesen sein könnte, dass in Rheinbach wenige Tage zuvor, am 26. Januar 1945, im Stadtpark drei jugendliche ukrainische Zwangsarbeiter wegen nichtiger Diebstähle beim Trümmerräumen, durch den Strang hingerichtet worden waren. Es hatte weder eine Anklage noch einen Prozess gegen die jungen Männer gegeben. Zudem waren weder der Bürgermeister noch der Rheinbacher Stadtpolizist zu einer solchen Strafaktion, die in die Kompetenz staatlicher Organe gefallen wäre, befugt gewesen.

Fazit dieses Tages: Mindestens 126 Tote! Diese Zahl stützt sich auf die 101 Katholiken, für die Dechant Jakob Bertrams eigens einen Totenzettel verfasst hatte und 25 namentlich bekannte Personen, die auf dem Rheinbacher Ehrenfriedhof mit dem Todesdatum 29. Januar 1945 bestattet sind (Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach; Stadt Rheinbach: Gräberliste des Ehrenfriedhof Rheinbach vom 8. Dezember 1970). Der oben erwähnte Feuerwehrbericht nennt die Zahl 129 und der Schreinermeister Hubert Pfahl berichtet in seinem Tagebuch gar von 166 Todesopfern, davon 106 Zivilisten und 60 Wehrmachtsangehörige (Mosdzien, Ernst F. In: Bonner General-Anzeiger vom 28. und 29. Januar 1995 mit Bezug auf den Zeitzeugen Hubert Pfahl).

Am **4. Februar 1945** wurden die Wormersdorfer Schule, die Hubertuskapelle und 50 Häuser im Bereich der Einmündung der Straße Unterdorf in die Wormersdor-

fer Straße zerstört. Drei Menschen kamen ums Leben. (Festschrift – 1175 Jahre Wormersdorf 832 – 2007 –, Seite 36; Paffenholz, Hans Gerd: Eine Radtour mit Geschichte(n) rund um das „Land der Liebe“. Wormersdorf 2015 – http://www.wormersdorf-online.de/media/pdf/Geschichte_Rad_Broschuere.pdf)

Ein weiterer Fliegerangriff an diesem Tage auf Flerzheim setzte dort zehn Scheunen und Stallungen in Brand, die von den Feuerwehren aus Flerzheim und Ramershoven unter Zuhilfenahme der Rheinbacher Motorspritze gelöscht wurden (Jahresbericht 1945 der Freiwilligen Feuerwehr Rheinbach. In: Die Freiwillige Feuerwehr in Rheinbach, Festschrift zum 90jährigen Bestehen. 1969; Protokollbuch der Freiwilligen Feuerwehr Ramershoven).



Munitionsdepot im Thomasbruch GEObasis.nrw (TIM-online 2.0) – Westlich, nördlich und östlich des Depotgeländes sind die Bombentrichter deutlich erkennbar.

Insgesamt 261 B-26 „Marauder“, A-20 „Douglas“ und A-26 „Invader“ – Bomber griffen am **6. Februar 1945** taktische Ziele im Großraum Mechernich, Euskirchen sowie Horrem und Bergisch-Gladbach an, darunter auch das Munitionsdepot im Rheinbacher Stadtwald.

67 B-26 „Marauder“ der 387. Bombardment Group (Medium) – „The Tiger-Striped Marauders“ – griffen aus 4.000 – 4.300 Fuß (1.220 – 1.310 m) zusätzlich den Bahnhofsbereich mit 1.037 x 113kg – und 8 x 250kg -Bomben (insgesamt rd. 120t) an. Es fielen auch zwei Bomben in der Kriegerstraße und machten unter anderem das Haus Nr. 6a, das von den Schwestern unserer lieben Frau bewohnt wurde, unbrauchbar. (Settegast 1: A.a.O. mit Verweis auf Schnatz, Helmut: Angriffe und Bombenabwürfe der 9. BD, 9. AF, unveröffentlichtes Manuskript. 2001; van der Grinten, Fritz, A.a.O., Seite 127)

Vermutlich im Rahmen von Einsätzen gegen Euskirchen, Sinzig und Neuwied sowie Zielen in Siegburg und im Sauerland erfolgten am **13. Februar 1945** zwischen 9.30 und 11.20 Uhr in zwei Wellen Angriffe der 36. Fighter Group mit 24 P-47 „Thunderbolts“ auf das Sekundärziel Rheinbach. 46 x 225kg Allzweckbomben und 11 x 120kg – Splitterbomben (insgesamt etwa 12t) wurden dabei eingesetzt. Ziel war wieder der Bereich um den Bahnhof. Die Gleise wurden an drei Stellen unterbrochen, drei Häuser, unter anderem an der Kriegerstraße – hier kam die auf dem Rheinbacher Ehrenfriedhof beigesetzte dreiköpfige Verlegerfamilie Josef Chauvistré ums Leben – und am Römerkanal, wurden getroffen. Eine Verladerampe am Bahnhof wurde zerstört. 15 Menschen kamen ums Leben. (USAAF Chronology: A.a.O., Tuesday, 13. February 1945; Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach; Settegast 2: A.a.O. mit Verweis auf Schnatz, Helmut: Angriffe und Bombenabwürfe der 9. BD, 9. AF, unveröffentlichtes Manuskript. 2001; „Der Reiseführer für die Hosentasche“ – <https://world-qr.com/>)

Am **14. Februar 1945** starteten um 13.57 Uhr im französischen Laon/Athies, nordwestlich der Stadt Reims, 36 A-26 „Invader“ – Bomber unter dem Kommando von Major Robert F. Price zu ihrer Mission #205. Um 15.30 Uhr befanden sie sich bei dunstiger Witterung und lediglich moderatem Flak-Beschuss über dem Zielgebiet, dem Munitionsdepot im Rheinbacher Stadtwald, und luden dort ihre Fracht ab. Da die „Pfadfinder“-Maschine den Zielpunkt nicht ermitteln und damit bei der Bombardierung nicht behilflich sein konnte, wurde der Angriff, trotz des schlechten Wetters, auf Sicht vorgenommen. Treffer wurden mit einer Abweichung von etwa 215 Fuß (rd. 65 m) zum MPI (main point of impact) registriert. Das Munitionsdepot wurde endgültig zerstört. Nach knapp dreistündigem Einsatz landete der komplette Verband um 16.53 Uhr wieder auf seiner Basis. Nach dem Einsatzreport fielen die Einsatzergebnisse der beteiligten Staffeln unterschiedlich aus. Während das Ergebnis für zwei Einheiten mit „überlegen“ und „excellent“ dokumentiert wurde, fielen die Erfolge eines Bomber-Verbandes mit „unbestimmt“ und einer weiteren Einheit mit „unbefriedigend“ weniger positiv aus. Im Rahmen dieses Einsatzes wurde Ludendorf noch als zufälliges Gelegenheitsziel bombardiert. Insgesamt aber wurde der Einsatz gegen das Munitionsdepot zufriedenstellend mit der Fest-

stellung beurteilt: „Helle Blitze im Zielgebiet zeigten, dass einige Munition getroffen wurde“. (Einsatzbericht über die 205. Mission der 416. Bombardment Group (Light) am 14. February 1945, Wednesday PM in Rheinbach, Germany “Ammunition Dump” – <https://www.416th.com>, History der 416. Bombardment Group (L) 1945. A.a.O.; Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 18; Prucha, Rick: „Lou Prucha“ WW II Service. 416. Mission 204, Wednesday, February 14, 1945. 2010 – http://www.rgprucha.com/prucha_brennan/lou_wwii/lou_wwii_combat_mission_204.htm; USAAF Chronology: A.a.O., Wednesday, 14. February 1945)

An diesem Tag erfolgte noch ein weiterer Angriff von zwei B-26 „Marauder“-, sieben A-20 „Douglas“- und 53 A-26 „Invader“-Bombern auf das Stadtgebiet, bei dem aus einer Höhe von 3.900 bis 4.100 Fuß (rd. 1.200 bis 1250 m) 333 x 113kg und 170 x 225kg - Allzweckbomben (insgesamt rd. 76t) abgeworfen wurden. Ein Bomber verfehlte sein Ziel und lud seine Bombenlast östlich der Verlängerung der Straße Stadtpark, am Waldrand der „Perschhecke“ ab, wo sie keinen größeren Schaden anrichtete. Die Bombentrichter sind noch heute gut sichtbar am Rand des beliebten Wanderweges erkennbar. (Settegast 1: A.a.O.: mit Verweis auf Schnatz, Helmut: Angriffe und Bombenabwürfe der 9. BD, 9. AF, unveröffentlichtes Manuskript. 2001)

Die 9. USAAF flog am **25. Februar 1945** erneut taktische Angriffe gegen Eisenbahnanlagen und Kommunikationszentren, eskortierte Bomberverbände, die vornehmlich im süddeutschen Raum operierten, unternahm bewaffnete Aufklärungsflüge und unterstützte u.a. im Raum Düren die alliierten Bodenverbände. Zwischen 11 Uhr und 12.20 Uhr wurde bei einem Jagdbomberangriff die Rheinbacher Pfarrkirche erneut stark beschädigt. Dachstuhl und Gewölbe über dem rechten Seitenaltar wurden dabei zerstört. Das nahe der Kirche, zwischen der Löhlerstraße und der Straße Kallenturm, gelegene Haus Hüllen erhielt einen Treffer und das Vinzenz-Pallotti-Kolleg war von zwei Bomben getroffen worden. Eine dieser Bomben beschädigte einen Teil der dortigen Schreinerei schwer. Die zweite Bombe traf das Hauptgebäude und riss drei Stockwerke nieder. Kurz darauf folgte ein weiterer Angriff, der das Kolleg völlig zerstörte. Nur die Straßenfront am Voigtstor und der Wirtschaftstrakt blieben erhalten. Weitere Häuser wurden in der Weiherstraße und am Dreeser Tor beschädigt. In der Weiherstraße fand ein Rheinbacher den Tod, ein weiterer wurde verletzt. (USAAF Chronology: A.a.O., Sunday, 25. February 1945; Settegast 1: A.a.O.: mit Verweis auf Schnatz, Helmut: Angriffe und Bombenabwürfe der 9. BD, 9. AF, unveröffentlichtes Manuskript. 2001; Schmidt, Siegfried und Orth, Hans: Geschichte der Pfarrkirche St. Martin zu Rheinbach 1789 – 1989. Festschrift zur 200. Wiederkehr der Erhebung der städtischen Filialkirche zur Pfarrkirche. Rheinbach 1989, Seite 32 ff.; Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach; Nentwig, Herbert: Nur ein Jahrzehnt – Aus der Chronik des Hermann-Josef-Kollegs. In: 50 Jahre Pallottiner in Rheinbach – Festschrift. Rheinbach 1985, Seite 11 ff.; Huber, Paul: Schlimme Zeiten in Rheinbach – Von 1938 bis 1946 miterlebt -. Eben-da, Seite 15 ff.)

Die Mission #305 der 387. Bombardment Group galt am **1. März 1945** dem militärischen „Kommunikationszentrum Rheinbach“. Mit 39 B-26 „Marauder“-Bombern sollte insbesondere der Straßenknoten in Rheinbach zerstört werden. Unterstützt wurde die Einheit durch einen Verband von 38 B-26 „Marauder“-Bombern der 394. Bombardment Group. Bereits mit dem Sonnenaufgang hatten Tiefflieger ihr „Tagwerk“ aufgenommen und beschossen alles, was sich auf der Straße oder auf den Feldern bewegte. In der ersten Angriffswelle der Bomber, gegen 11.00 Uhr, wurden 70 x 1000kg und 4 x 225kg – Allzweckbomben abgeworfen. Mit der zweiten Welle, gegen 12.20 Uhr, fielen noch einmal 65 x 1000kg und 4 x 225kg – Allzweckbomben auf die Stadt. Insgesamt gingen 137t Bombenlast auf Rheinbach nieder. Getroffen wurden unter anderem die Straße Voigtstor und die Koblenzer Straße. Neben zahlreichen Wohngebäuden erlitten erneut das Vinzenz-Pallotti-Kolleg und die auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegene Stadtverwaltung schwerste Schäden. 49 Bewohner der Stadt verloren ihr Leben, darunter im bombensicher geglaubten Konviktkeller auch der beliebte Stadtoberinspektor Hubert Pfahl, seine Frau und seine Tochter. Nur noch etwa 20% der ursprünglichen Einwohner Rheinbachs waren in der Stadt



A-26 „Invader“ Angriff auf Rheinbach. Einsatzfoto der 416. Bombardment Group (Light) zur Mission #205 am 14.02.1945 (www.416th.com/PhotoCollections/Fold3-AFPhotos_Photos.html). Der von Süden anfliegende Verband befindet sich hier über der Sürst. Die Rauchsäulen – unten links – zeigen Treffer an der Straße nach Schleichach.

geblieben. Die anderen waren geflüchtet und hatten sich in vermeintlich sichereren Gegenden außerhalb Rheinbachs ein Unterkommen gesucht. (History der 387. Bombardment Group (Medium) – The Tiger-Striped Marauders –; A.a.O., USAAF Chronology. March 1945; Saturday, 1. March 1945. A.a.O.; Castellon, David: World War II Combat Diary of S/Sgt. David Castellon, 9th Bombardment Division, 558th Bombardment Squadron, 387th Bombardment Group, United States Army Air Force: A.a.O.; Carsten Petersen: Luftkrieg, 1. Marts 1945, Taktiske flystyrker over det vestlige Tyskland – www.luftkrig1939-45.dk/pdf/Marts_1945/Kap_3.pdf; Settegast 1: A.a.O.: mit Verweis auf Schnatz, Helmut: Angriffe und Bombenabwürfe der 9. BD, 9. AF, unveröffentlichtes Manuskript. 2001; van der Grinten, Fritz: A.a.O., Seite 129; Limbach, Gertrud: Zurück ins eroberte Rheinbach. In: Arntz, H.- Dieter: Kriegsende 1944/1945 – Zwischen Ardennen und Rhein. Euskirchen 1984, Seite 585 ff.; Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach)

Eine Bombe zerstörte am **2. März 1945** das noch erhalten gebliebene Nachbarhaus des Zufluchtortes der Schwestern unserer lieben Frau in der Kriegerstraße 6a. Die Schwestern hatten schon am Morgen des 11. Februar Rheinbach verlassen. Geblieben war aber Studienrat Dr. Theo Fischer, der bei diesem Angriff getötet wurde. Die Detonation hatten den Kellerdurchbruch zum Haus Kriegerstraße 6a einstürzen lassen. Die damit einhergehende Druckwelle hatte Dr. Fischer an die gegenüberliegende Kellerwand geschleudert und seinen Kopf vom Rumpf getrennt. Im benachbarten Haus Hillmann hatten weitere elf Menschen das Leben verloren. (van der Grinten, Fritz: A.a.O., Seite 129)

Die US-Luftwaffe griff am **3. März 1945** mit 35 Flugzeugen der 344. und 387. Bombardment Group unter anderem erneut das bereits zerstörte Munitionsdepot im Stadtwald am Thomasbruch an. Gegen 16.33 Uhr wurden in einem funk-navigierten Angriff 223 x 225kg - Sprengbomben und 4 x 250kg - Allzweckbomben – rund 51t – über dem Munitionsdepot abgeworfen. Der Hauptzweck des Einsatzes galt jedoch der „bewaffneten Aufklärung“ und der Unterstützung der 9. US-Infantry-Division, die zusammen mit anderen US-Bodenverbänden entlang der Erft gegen den Rhein vorrückte. (USAAF Chronology: A.a.O., Saturday, 3. March 1945; Carsten Petersen: Luftkrieg, 3. Marts 1945, 9th Air Force – www.luftkrig1939-45.dk/pdf/Marts_1945/Kap_13.pdf).

In Merzbach starben, bei diesem für den Ort wohl schwersten Fliegerangriff, die aus der Nähe von Sankt Vith stammende Nachrichtenhelferin Elfriede Kleyens und ein Wehrmachtssoldat. Durch zwei Sprengbomben und eine große Zahl von Brandbomben wurden zahlreiche Häuser des Unterdorfes im Bereich der heutigen Blumenstraße zerstört. (Grund, Bernhard und Pertz, Dietmar [Bearb.]: A.a.O., Seite 19; Meyer, Jörg: Wer war Frieda Klein? In: „kultur und gewerbe“ – Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Rheinbach, Jahrgang 52, November 2016, Seite 10 f. mit Verweis auf die Pfarrchronik Sankt Margareta, Neukirchen).

Am **4. März 1945**, gegen 13.00 Uhr, griff die 349. Bombardment Group mit 17 „Marauder“-Bombern die Stadt Rheinbach an. Andere Ziele an diesem Tage wa-

ren Euskirchen, Weilerswist, Ahrweiler, Gelsdorf, Sinzig, Gerolstein und zehn andere Orte. Ein zweiter, für den Nachmittag dieses Tages auf Rheinbach geplanter Angriff der 416. Bombardment Group, wurde abgesagt. Stattdessen fielen die für Rheinbach vorgesehenen Bomben auf das Sekundärziel Bullay. (USAAF Chronology: A.a.O., Sunday, 4. March 1945; Carsten Petersen: Luftkrieg, 4. Marts 1945, Dagoprationer – http://www.luftkrieg1939-45.dk/pdf/Marts_1945/Kap_21.pdf).

Die 404. Fighter Group der 9. USAAF griff am **5. März 1945** nicht näher benannte Ziele in Westdeutschland, u.a. sechs Rangierbahnhöfe, ein Kommunikationszentrum, ein Kampfdepot und ein Stadtzentrum sowie Gelegenheitsziele, die dem deutschen Nachschub und der Truppenversorgung dienten, mit A-26 „Invader“-, B-26 „Marauder“- und A-20 „Douglas“-Bombern an. Außerdem wurden erneut Flugblätter abgeworfen. Der Einsatzauftrag lautete, die 1. US-Army, zu der auch die 9. US-Infantry-Division gehörte, bei ihrem Vormarsch auf Remagen durch Lufteinsätze zu unterstützen.

So wurde unter dem Kommando von Leutnant Colonel Leo Claire Moon die Stadt zwischen 12 und 17 Uhr durch 56 Jagdbomber vom Typ P-47 „Thunderbolt“ in drei Wellen sieben Mal angegriffen. Die erste Welle, an der sich 24 P-47 „Thunderbolts“ beteiligten, gliederte sich in drei Angriffe von jeweils 8 Flugzeugen und fand ab 12.01 Uhr statt. Die zweite (13.57 Uhr) und dritte Welle (15.00 Uhr) bestanden aus jeweils zwei Angriffen mit ebenfalls 8, insgesamt 32 Flugzeugen.

Unter den abgeworfenen 116 x 225kg - Allzweck- und 40 x 120kg - Splitterbomben versanken die Pfarrkirche, die Volksschule und große Teile der Polligsstraße in Schutt und Asche. Außerdem wurden 22 Raketen auf gepanzerte Fahrzeuge und Geschützstellungen im Stadtgebiet abgeschossen. Die Angaben zu den eingesetzten



Zerstörte Pfarrkirche

Repro: Karl-Heinz Limbach



Zerstörte Volksschule

Repro: Karl-Heinz Limbach

Kampfmitteln variieren in den Quellen. So nennt Carsten Petersen, im Gegensatz zu den eher allgemein gehaltenen weiteren Belegen, sehr detailliert zu den einzelnen Angriffswellen in der Summe 141 x 225kg – Allzweckbomben, 58 x 120kg – Sprengbomben und 54 x Raketen, die auf Rheinbach abgeworfen und abgefeuert wurden.

Von der bereits am 25. Februar stark beschädigten Pfarrkirche blieben nach mehreren Bombentreffern nur der Turm und die Sakristei,

jedoch mit großen Schäden, erhalten. Acht Menschen verloren bei diesem Angriff ihr Leben. Fünf von ihnen starben am Tage des Angriffs, drei von ihnen am 6. März. (USAAF Chronology: A.a.O., Monday, 5. March 1945; Mosdzien, Ernst F.: A.a.O. mit Bezug auf den Zeitzeugen Hubert Pfahl; Carsten Petersen: Luftkrieg, Dagoperationer den 5. marts – www.luftkrieg1939-45.dk/pdf/Marts_1945/Kap_23.pdf; Settegast 1: A.a.O.: mit Verweis auf Schnatz, Helmut: Angriffe und Bombenabwürfe der 9. BD, 9. AF, unveröffentlichtes Manuskript. 2001; Pfarrchronik Sankt Martin, Rheinbach; Schmidt, Siegfried und Orth, Hans: A.a.O.; van der Grinten, Fritz: A.a.O., Seite 129).

In der Nacht zum **6. März 1945** wurden Phosphorgranaten über Oberdrees abgeworfen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb in Brand setzten. Bei einem zweiten Angriff auf Oberdrees wurde Regierungsrat Heinz Kückel getötet (Plewa, Ralf: A.a.O. mit Bezug auf den ehemaligen Oberdreeser Ortsvorsteher Peter Loben).

Am **6. März 1945, gegen 11 Uhr**, wurde Rheinbach durch die 78. US-Infantry Division („Lightning Division“), mit den US-Infantery-Regimentern 309, 310 und 311, unterstützt durch die 9. US-Panzerdivision, besetzt. **Der Krieg hatte für die Stadt Rheinbach sein Ende gefunden!** (78. US Infantry Division, The Lightning – <http://www.62vgd.de/78th/german.html>).

von Hans Orth

Mitgliederseite des Gewerbevereins

Die Buchhandlung

 **Kayser**

wird

50



Feiern Sie mit uns!

Samstag, 15. Februar 2020

15.00 - 18.00 Uhr

**Lesungen, Musik, Snacks
und natürlich gute Laune!**

Hauptstraße 28 • 53359 Rheinbach
info@buchhandlung-kayser.de • www.buchhandlung-kayser.de

Wohin im Rheinbacher Karneval?

... in Rheinbach

Sonntag, 02.02.2020, 14:00 Uhr

Senioren-sitzung des Stadtsoldatencorps Rheinbach 1905 e.V. in der Stadthalle Rheinbach, Einlass ab 14:00 Uhr, Eintritt frei.

E-Mail: verein@stadtsoldaten-rheinbach.de

Samstag, 08.02.2020, 13:00 Uhr

Kinderball des Stadtsoldatencorps Rheinbach 1905 e.V. Eintritt frei.

E-Mail: verein@stadtsoldaten-rheinbach.de

Samstag, 08.02.2020, 19:00 Uhr

Närrischer Abend des Stadtsoldatencorps Rheinbach 1905 e.V. Eintritt frei.

E-Mail: verein@stadtsoldaten-rheinbach.de

Samstag, 08.02.2020, 15:00 Uhr – Einlass 14:00 Uhr

Närrischer „Klatsch für Damen“ unter dem Motto „E Büttche Bunt“. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) lädt ein ins Pfarrzentrum am Lindenplatz. Eintritt: 12 Euro für Mitglieder, sonst 15 Euro, zu erwerben bei den Mitarbeiterinnen oder ab 28.01. bei Ilse Schwarz, Tel. 02226-13331 oder bei Brigitte Ezelius-Hentzschel, Tel. 02226-13609.

Donnerstag, 20.02.2020, 08:30 Uhr

„Mundartmesse“ der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) in der Pfarrkirche St. Martin, mitgestaltet von der Karnevalsgruppe

Montag, 24.02.2020, 19:00 Uhr

Turmparty im Wasemer Turm des Stadtsoldatencorps Rheinbach 1905 e.V. Eintritt frei.

E-Mail: verein@stadtsoldaten-rheinbach.de

... in Flerzheim

Sonntag, 16.02.2020, 15:00 Uhr – Einlass: 14:30 Uhr

Kinderkarneval im Saal Schäfer.

Ansprechpartnerin: Silke Woischnig 02225 911 436

Donnerstag, 20.02.2020, 15:00 Uhr – Einlass: 13:30 Uhr

Weibertag im Saal Schäfer. Vorverkauf am 30.01.2020, 18:30 Uhr in der Gaststätte Schäfer.

Ansprechpartnerin: Silke Woischnig 02225 911 436

Montag, 24.02.2020, 14:00 Uhr – Aufstellung 13:00 Uhr

Rosenmontagszug in Flerzheim.

Ansprechpartner: Willibert Clemens, E-Mail: w.w.clemens@gmx.de

... in Hilberath

Samstag, 15.02.2020, 13:00 Uhr

5. Garde- und Showtanztreffen mit zahlreichen Tanzgruppen aus der Region. Mit gemütlichem Ausklang in der Eifeltorhalle.

Infos unter: chaosfunken-hilberath@gmx.de

Sonntag, 16.02.2020, 15:11 Uhr – Einlass: 14:30 Uhr

Bunter Kinderball mit Spiel & Spaß in der Eifeltorhalle. Kinder haben freien Eintritt.

Ansprechpartner: Erich Mosblech, E-Mail: karnevalsfreunde-hilberath@gmx.de

Freitag, 01.03.2019, 20:11 Uhr

43. Große Karnevalssitzung in der Eifeltorhalle mit Kölsche Tön von Schmitz Marie.

Kartenvorverkauf ab sofort bei Ewald Zimmermann: 02226 2009.

E-Mail: karnevalsfreunde-hilberath@gmx.de

Montag, 24.02.2020, 11:11 Uhr

Rosenmontagszug durch die Straßen von Hilberath, anschließend gemütliches Beisammensein in der Eifeltorhalle mit Erbsensuppe.

E-Mail: karnevalsfreunde-hilberath@gmx.de

... in Merzbach / Neukirchen

Montag, 20.02.2020, 14:30 Uhr – Einlass: 13:00 Uhr

Das Damenkomitee Blau-Weiß Merzbach lädt zum Weibertag im Merzbacher Hof.

Eintritt 12,00 € inklusive Zug Groschen.

Montag, 24.02.2020, 13:00 Uhr

Rosenmontagszug in Neukirchen-Merzbach. Anlieger und Besucher werden gebeten, den Zugang von parkenden PKW's freizuhalten. Unser Zugkommentator wird an der Ecke Merzbacher Str. / Bergstraße das Zuggeschehen begleiten. Wir freuen uns auf viele Besucher.

... in Niederdrees

Samstag, 15.02.2020, 20:00 Uhr

21. Echo-Sitzung im Feuerwehrhaus Niederdrees. Eintritt: freiwillige Spende. Unter anderem erwarten wir Max Biermann aus Köln im Programm.

Samstag, 22.02.2020, 14:00 Uhr / 15:00 Uhr

Biwak auf dem Vorplatz der Feuerwehr Niederdrees. Ab 15:00 Uhr findet der motorlose Karnevalszug durch Niederdrees mit anschließender After-Zoch-Party im Feuerwehrhaus statt. Eintritt frei.

... in Oberdrees

Sonntag, 09.02.2020, 11:00 Uhr

Kartenvorverkauf für die Weibersitzung im Gemeinderaum.

Donnerstag, 20.02.2020, 14:30 Uhr

Weibersitzung in der Ludwig-Fett-Halle mit eigenen Kräften. Eintritt 15,00 €.

Samstag, 22.02.2020, 19:30 Uhr

Warm-up-Party in der Ludwig-Fett-Halle mit DJ Frank und Konzert von Gate 5. Eintritt 8,00 €.

Sonntag, 23.02.2020, 14:30 Uhr

Zug durch die Straßen von Oberdrees.

Sonntag, 23.02.2020, 15:30 Uhr

After-Zoch-Party in der Ludwig-Fett-Halle mit DJ Frank und DJ Doctor. Eintritt 5,00 €.

Montag, 24.02.2020, 19:30 Uhr

Prinzenball in der Ludwig-Fett-Halle mit DJ Frank. Eintritt 8,00 €.

... in Queckenberg

Samstag, 15.02.2020, 19:11 Uhr

16. Horndesitzung in der Madhachhalle Queckenberg. Alle Tanzgarden der KG Queckenberg, tolle auswärtige Künstler und Beiträge aus unserem Dorf!! Eintritt: 8,00 €.

Sonntag, 16.02.2020, 14:11 Uhr

Kinderball der KG Rot-Weiß Queckenberg in der Madbachhalle Queckenberg. Eintritt: 2,00 €. Auftritt vieler Tollitäten und der Tanzgarden der KG Queckenberg.

Sonntag, 23.02.2020, 13:11 Uhr

Karnevalszug der KG Queckenberg durch Queckenberg, Loch und Sürst mit anschließender After Zoch-Party in der Madbachhalle Queckenberg.

... in Wormersdorf

Samstag, 15.02.2020, 11:11 Uhr

Karnevalistischer Biwak mit Spaß, Musik, Show-Tanz, Essen und Trinken der KG Wormersdorf 2009 e.V. in der Sporthalle Wormersdorf „Gürzenich“. Ansprechpartnerin: Anja Zavelberg – vorstand@kg-wormersdorf.de

Donnerstag, 20.02.2020, Einlass 14:00 Uhr (auch für Männer)

Weibertag in der Turnhalle Wormersdorf unter dem Motto „Wormersdorf feiert ganz famos mit Dreigestirnen klein und groß“ mit „Feuerwehrmann Kresse“,

„Heddemer Dreigestirn“, Herrenballett „Dicke Föös“, „Karobuben“, Morgi Rocks, „Spökes“ und vereinseigenen Tanzgruppen. Eintritt: 14,00 €. Kartenvorverkauf bei Roswitha Born, 02225 12499 oder h.r.born@ish.de.

... in Todenfeld

Samstag, 22.02.2020, 14:11 Uhr

Zu dem Motto „Dudefeld däät fiere un net lamentiere“ geht ein für diese kleine Ortschaft erstaunlich großer Zug mit acht Gruppen durch den Ort. Alle Gäste sind auch herzlich zum Feiern in die „Scheune“ eingeladen. **Ab 12:11 Uhr** ist die Scheune in der Kirchstraße geöffnet. Aus der Gulaschkanone gibt es deftigen Eintopf mit Würstchen zum Aufwärmen und Getränke zum Vorglöhnen. Nach dem Umzug treffen sich hier alle Karnevalisten zum fröhlichen Weiterfeiern.

Konkrete Zugwege werden nach Genehmigung durch das Ordnungsamt auf der Homepage der Stadt Rheinbach unter <http://www.rheinbach.de/cms121/aktuelles/rheinbacherkarneval> veröffentlicht.

Die 54. Kasernenerstürmung der Tomburg-Kaserne 2020

Unter dem Motto:

ejal ob Rähn, or Sunnesching mir fiere all zosamme in bunt un grön.

findet am **Freitag, dem 21.02.2020, um 14:23 Uhr** die traditionelle Erstürmung der Tomburg- Kaserne mit den Karnevalsvereinen der Kernstadt statt.

Bereits ab 13:00 Uhr werden vor dem Kasernentor bei hoffentlich gutem Wetter, Speisen und Getränke angeboten.

Im Anschluss an die Erstürmung, zeigen die Karnevalsvereine der Stadt Rheinbach ihr Können bei Tanz und Musik im Veranstaltungssaal der Tomburg-Kaserne. Zum Abschluss spielt die Kasernenband „Gate 5“ live.

Die Soldatinnen und Soldaten, die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tomburg-Kaserne freuen sich darauf, mit Ihnen sowie den Abordnungen der Karnevalsvereine der Rheinbacher Kernstadt und Ortschaften unterhaltsame und zugleich erheiternde Stunden in geselliger Runde zu verbringen.

Festausschuss Rheinbacher Karneval e.V.
Mitglied im BDK und im RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V.



Fastelovend ob de Strooß 2020

Liebe Rheinbacher Karnevalsfreunde,

die 5. Jahreszeit hat begonnen und die karnevalistischen Veranstaltungen in Land nehmen ihren Lauf.

Hierzu gehören auch traditionell vier Veranstaltungen aller Rheinbacher Karnevalsvereine und als Höhepunkt der närrischen Session unser Karnevalszug am Veilchendienstag. Erstmals in diesem Jahr unter einem Motto

„Rheebach im Hätze Fastelovend im Blot gesichert ist die Kamelleflut“

Freitag, den **21.02.** beginnen wir mit der Erstürmung der Tomburg-Kaserne. Für das Leibliche Wohl auch vor dem Kasernen Tor bestens gesorgt. Sammeln der närrischen Truppen ab 13:45 Uhr vor dem Kasernen Tor.

Samstag, den **22.02.** werden wir die alte rote Kiste (Rathaus) einnehmen. Die närrischen Truppen, mit allen Tollitäten aus Rheinbach, treffen sich um 10:30 Uhr am Wasemer Turm (Hauptquartier der Stadtsoldaten). Von dort geht es über die Martinstr. – Hauptstr. – am Löhr Tor und Grabenstraße. in die Schweigelstr., zum Rathaus.

In einer offenen Feldschlacht und einem amüsanten Rededuell zwischen dem Bürgermeister der Stadt und dem Kommandanten der Stadtsoldaten, Willi Hohn sowie dem Donner der Kanone wird das Rathaus von der Tollitäten gestürmt.

ZUG MOTTO SESSION 2020/21

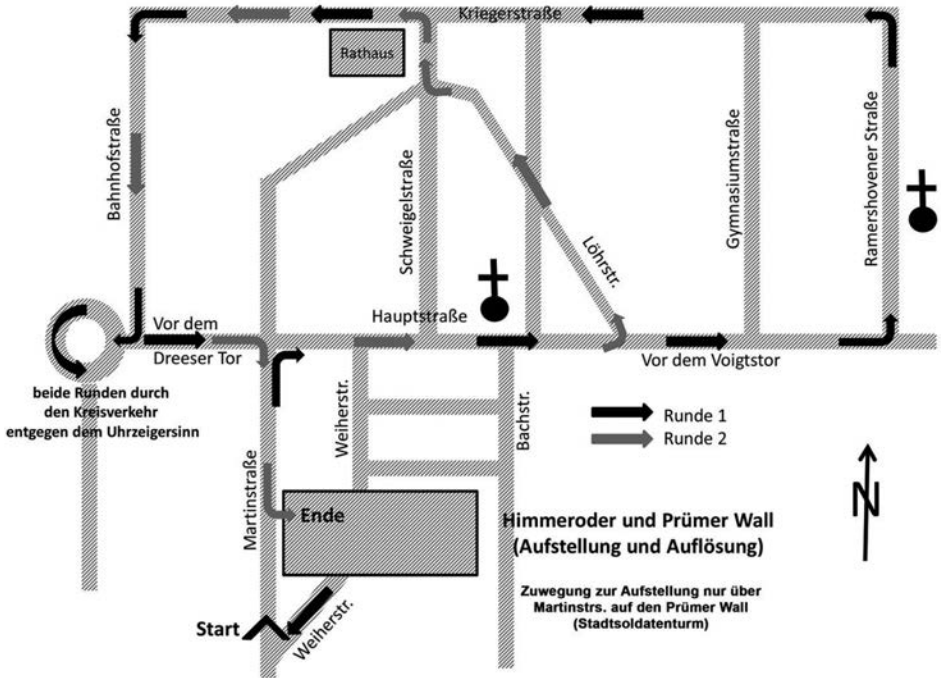
Bevor der Zug loszieht werden sich auch in diesem Jahr alle Karnevalisten am Veilchendienstag um 12.45 Uhr auf den Lindenplatz treffen. Hier wird vom Festausschuss Rheinbacher Karneval das Zug Motto für die nächstjährige Session bekannt gegeben, wozu wir alle Bürger unserer Stadt recht herzlich einladen. Lassen Sie sich überraschen!

Alle Tollitäten aus Rheinbach werden Sie auf dem Lindenplatz willkommen heißen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dienstag den **25.02.** haben wir als Höhepunkt des Straßenkarneval unseren traditionellen Veilchendienstagszug. Die Zugaufstellung erfolgt wie im letzten

Jahr auf dem Prümer/Himmeroder Wall und der Weiherstr. Die Zufahrt zum Zug ist für teilnehmende Fahrzeuge ist ausschließlich nur über die Martinstr. möglich.

Der Zug startet in der Weiherstrasse, in Höhe vom St. Martin Friedhof und geht dann über Martinstr., Hauptstr., Vor dem Voigtstor, Ramershovenerstr., Kriegerstr., Bahnhofstr., Vor dem Dreesertor, Hauptstr., Löherstr., Grabenstr., Schweißelstr., Kriegerstr., Bahnhofstr., Vor dem Dreesertor, Martinstr. und löst sich auf den Wällen auf.



Teilnehmer des Zuges, die sich noch nicht angemeldet haben, bitte wir sich umgehend die erforderlichen Meldeunterlagen auf unserer Webseite: www.Festausschuss-Rheinbacher-Karneval.de herunter zu laden und ein zu reichen.

Der Festausschuss Rheinbacher Karneval wünscht allen Bürgern unserer Stadt eine schöne Karnevalszeit.

Alfred Eich
1. Vorsitzender

Karneval genießen

Tipps vom WEISSEN RING gegen böse Überraschungen

Nähe und unbekümmerte Fröhlichkeit gehören einfach zum schönen Karneval. Das Gedränge bietet aber leider Taschendieben und schlimmeren Zeitgenossen eine gute Gelegenheit ihren „Geschäften“ nachzugehen.

Die potenziellen Opfer sind durch die Enge abgelenkt, vermeintlich unbeabsichtigte Rempeler werden kaum wahrgenommen. Eine gute Ausgangslage für Taschendiebe, um ihren Opfern das Handy, den Geldbeutel oder andere Wertgegenstände aus der Tasche zu ziehen. Bis der Diebstahl bemerkt wird, ist der Täter bereits mitsamt der Beute in der Menschenmenge verschwunden.

Geradezu ein Alptraum ist es, durch Alkohol oder gar K.O.-Tropfen die Kontrolle über sich zu verlieren. Da kann einem mehr als der Verlust von Geld und Wertsachen passieren.

Der WEISSE RING rät daher:

- Vorbeugen und Achtsamkeit sind der beste Opferschutz. Am sichersten und am schönsten ist es mit Freunden gemeinsam unterwegs zu sein. Da kann und sollte man auf einander aufpassen.
- Achten Sie im Vorfeld darauf, was Sie – und Ihre Nachbarn – trinken. Nicht immer verträgt man so viel, wie man meint und nicht immer bleibt der allein gelassene Inhalt eines Glases unberührt. Bei übermäßigem Alkohol oder gar Verdacht auf K.O.-Tropfen ist Hilfe von Bekannten, Bedienungen, Taxifahrern oder medizinischem Personal angesagt. Lassen sie sich nie von Unbekannten „abschleppen“.
- Taschendiebe nutzen gerne Menschenansammlungen, um Wertsachen wie Handtaschen, Geldbörsen oder Handys von ihren Opfern zu stehlen. Seien Sie in solchen Situationen besonders wachsam.
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie angerempelt werden, Ihre Kleidung vermeintlich unbeabsichtigt verschmutzt wird oder Sie bei der Orientierung helfen sollen. Dies könnten Ablenkungstricks sein, um unbemerkt an Ihre Wertsachen zu gelangen. Taschendiebe arbeiten häufig auch in Gruppen, wobei ein Komplize die Opfer ablenkt, während der andere die Wertgegenstände entwendet.
- Nehmen Sie nur unbedingt nötige Geldmittel und Ausweise mit – nicht benötigte Zahlungsmittel und -karten sowie Ausweisdokumente zu Hause lassen. Zeigen Sie Ihr Bargeld nie offen.
- Tragen Sie Ihre Wertsachen immer nahe am Körper und in unterschiedlichen (Innen-) Taschen. Geldbeutel und Mobiltelefone nie in Gesäßtaschen oder Jacken- und Manteltaschen aufbewahren. Handtaschen sollten immer geschlossen und mit der Verschlussseite Richtung Körper getragen werden, Rucksäcke vor dem Körper.

Und, wenn doch etwas passiert:

Rufen Sie laut um Hilfe, wenn Sie jemand bedrängt. Das erzeugt Aufmerksamkeit und das mag kein Gesetzesbrecher. Benachrichtigen Sie die Polizei (110). Um Ihre gestohlene EC- oder Kreditkarte sperren zu lassen, rufen Sie umgehend die 116 116 an. Melden Sie auch den Verlust anderer Karten oder Ausweise und lassen Sie ggf. auch diese sperren.

*Dr. Alexander Poretschkin
Landespräventionsbeauftragter NRW/Rhld des WEISSEN RINGS*

Die Redaktion informiert...

Sonderseitenpreis für Öffentliche Bekanntmachungen

Ab dem 01.01.2020 erhöht sich der Sonderpreis für Öffentliche Bekanntmachungen auf 40,00 € pro Seite. Vereinen, Behörden und Institutionen wird über die Sonderseite die Möglichkeit eingeräumt, eine Öffentliche Bekanntmachung in „kultur und gewerbe“ vorzunehmen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang den Redaktionsschluss, der immer am 10. des Vormonats ist.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Redaktion von „kultur und gewerbe“, unter 02226 917 111 oder kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Celine Wirtz

Änderung der Anzeigenpreise im amtlichen Mitteilungsblatt „kultur und gewerbe“

Die Stadt Rheinbach hat mit der Ausschreibung vom 08. August 2019 einen neuen Vertragspartner für den Druck und die Verteilung des Amtlichen Mitteilungsblattes „kultur und gewerbe“ gewonnen. Ab der Ausgabe 02/2020 werden sich die Anzeigenpreise für die farblichen Anzeigen ändern. Der Farbzuschlag in Höhe von 20,00 € entfällt. Ab der Februar-Ausgabe wird es keine Unterscheidung mehr zwischen farbigen und schwarz/weißen Anzeigen geben.

Die neuen Anzeigenpreise verstehen sich inkl. 19 % MwSt.:

Seitengröße	Anzeigenpreis
Ganze Seite	200,00 €
Halbe Seite	100,00 €
Dreiviertel Seite	150,00 €
Zweidrittel Seite	134,00 €
Drittel Seite	67,00 €
Viertel Seite	50,00 €

Maße für Anzeigen (Höhe x Breite)

Ganze Seite	=	180 mm x 123 mm
Halbe Seite	=	90 mm x 123 mm
Drittel Seite	=	60 mm x 123 mm
Viertel Seite	=	45 mm x 123 mm

Für eventuelle Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Redaktion gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Jamina Bongers

Kunstprojekt spARTE einzweidrei 2020

Junges Kunstlabor trifft Musik – Workshops für Kinder, Schulklassen, Kindergärten und Jugendliche im Glasmuseum Rheinbach

Im zweiten Jahr des Projektes (Januar – Mai 2020) geht es um die Musik, die sich im Forschungslabor mit Bildender Kunst verbindet. Musik ist vom Beethovenjubiläum abgeleitet, bezieht sich aber nicht nur auf den großen Sohn der Stadt Bonn, sondern das Thema Musik wird ganz weit gefasst werden. Weitere Informationen: www.bonn.de/sparte123 und www.glasmuseum-rheinbach.de

Die Macht der Gedanken und die Kraft der Musik

Die Medienwelt von Kindern und Jugendlichen ist heutzutage vielfältig und ständig zugänglich. Die Digitalisierung hat großen Einfluss auf die heutige Kommunikation. Cybermobbing nimmt zu. In diesem Workshop lernen wir die Grundlagen von Medienkompetenz kennen und stärken uns in unserer Persönlichkeit wie auch in der Klassengemeinschaft.

Workshop für Grundschul Kinder von 6 bis 10 Jahren OGS-Gruppen, Schulklassen und Kleingruppen

Realisierung: Susann Heilmann

Termine nach Vereinbarung · Dauer: mehrere Treffen je 1,5 Stunden
keine Kosten · max. 25 Teilnehmende

Die Kraft der Musik und Mentaltraining

Kreative Pausen sind wichtig – besonders im heutigen Schulalltag! Auf Grund der neuen Medien sind Kinder und Jugendliche gefühlt ständig „online“. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf ihr Sozialverhalten und ihre Konzentrationsfähigkeit, sondern auch auf die Gesundheit. Im Workshop erspüren wir, was unser Gehirn wie beeinflusst – und wie wir Musik zur Entspannung nutzen können.

Workshop für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahre OGS-Gruppen, Schulklassen und Kleingruppen

Realisierung: Susann Heilmann

Termine nach Vereinbarung · Dauer: mehrere Treffen je 1,5 Stunden
keine Kosten · max. 25 Teilnehmende

Musik in Bewegung

Wir experimentieren mit verschiedenen Gläsern und metallischen Anhängern, um einen Klangkörper herzustellen. Wir möchten herausfinden, wie Glas, Holz oder Metall, klingen und mit dem selbst erstellten Klangkörper erzeugen wir verschiedene Geräusche und Töne. Wie hört es sich an? Wir experimentieren mit Angelschnur, Gläsern, Perlen, metallischen Anhängern und Kochlöffeln.

Workshop für Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahren. OGS-Gruppen, Schulklassen und Kleingruppen

Realisierung: Angela Liane Wagner

Termine nach Vereinbarung · Dauer: 1,5 Stunden je Treffen
keine Kosten · max. 25 Teilnehmende

Seltsame Instrumente

Die alten Marmeladengläser mit Deckel verwandeln wir in seltsame Instrumente. Sie werden farbig gestaltet und befüllt mit verschiedenen Materialien wie Nüsse, Kieselsteine, Glasperlen, Metall und anderes mehr. Wie der Klang ist und was daraus entsteht, werden wir zusammen ausprobieren.

Workshop für Grundschul Kinder von 6 bis 8 Jahren in Kleingruppen

Realisierung: Stefanie Stanke

Termine nach Vereinbarung · Dauer: 1,5 Stunden je Treffen

keine Kosten · max. 10 Teilnehmende

Wie klingt ein Regenmacher?

Wir basteln Regenmacher und lauschen ihren Klängen – vom Nieselregen bis zum mächtigen Urwaldregen. Ursprünglich stammen solche Klangkörper aus dem Norden Chiles. Der Klang entsteht durch das Drehen der Röhre bzw. des Klangkörpers: An den Innenwänden gibt es Stachel, an denen kleine Kieselsteine vorbeirieseln. Wenn wir alle Klänge kennen, nehmen wir sie auf und kreieren am Ende ein Hörspiel oder einen Film.

Workshop für Grundschul Kinder von 7 bis 10 Jahren in Kleingruppen

Realisierung: Bozena Yazdan und Ulrike Lohoff-Erlenbach

Termine nach Vereinbarung · Dauer: 8 Treffen je 1,5 Stunden keine Kosten · max. 8 Teilnehmende

Wir bringen Glas zum Klingen!

Aus unterschiedlich breiten und langen Glasstreifen wird ein kleines Glasxylophon hergestellt. Mithilfe der Sandstrahltechnik werden die Glasstreifen ornamental gestaltet und später auf einer Grundplatte und einem Resonanzkörper befestigt. Zum Abschluss kommt die Klangprobe. Die zweite Phase sind die musikalischen Experimente.

Workshop für Schulkinder im Alter von 11 Jahren in Kleingruppen

Realisierung: Stefanie Stanke

Termine nach Vereinbarung · Dauer: 3 Treffen je 1,5 Stunden keine Kosten · max. 8 Teilnehmende

Information und Anmeldung:

Glasmuseum Rheinbach
Himmeroder Wall 6 · 53359 Rheinbach
Tel. 02226 917501 · glasmuseum@stadt-rheinbach.de
www.glasmuseum-rheinbach.de

Glasmosaik-Glasverschmelzung für Erwachsene

Das Schwerpunktthema Glasmosaik kann vielseitig interpretiert werden und ist auch von Anfängern zu bewältigen. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Wählen Sie ihr Thema selber aus. Oder lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Atmosphäre.



Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Das Verschmelzen und Formen der Kursarbeiten geschieht in den Tagen nach dem Kurs. Ein Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten wird mit den Teilnehmenden im Kurs vereinbart. Die Anmeldung wird von Dr. Schmolders bestätigt und die Kursgebühren sind bei ihm zu bezahlen. Anmeldung erforderlich. Infos zum Glaskurs finden Sie auch unter www.glaskurs.jimdo.com.

Termin: Samstag, 15.02.2020, 12:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Designer Dr. Wolfgang Schmolders

Teilnehmer: mind. 8 – max. 10 Personen

Gebühr: 39,- €, zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (45,- €/kg)

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan



AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de, Tel. 02226 921-920
oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Ab 03.02.2020

Diverse Fitness- und Entspannungskurse beginnen: Qigong, Tai Chi, Bauchtanz und Tribal Bellydance, Yoga für Rücken, Yoga für Ältere, Yoga gegen Stress, Steptanz u.v.m., Ort: Albert-Schweitzer-Schule, Raum 6 (Gesundheitsraum), Stadtpark 16, 53359 Rheinbach

Montag, 03.02.20

18.00 Uhr

Dauer: 4 x 3 Unterrichtsstunden

Kurs 6231

Mein neues Windows 10 Notebook / Laptop – Einstieg

Erste Schritte für absolute Neueinsteiger*innen sowie Nutzer mit wenig Kenntnissen der vorherigen Systeme Windows XP, Vista, Windows 7 und 8, Leitung: Mario Weber, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Raum 211 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach

Gebühr: 7 – 9 Personen 56,40 €, ab 10 Personen 45,00 €

<p>Dienstag, 04.02.20 10.00 Uhr Dauer: 13 x 2 Unterrichtsstunden Kurs 3420</p>	<p>Italienisch Conversazione Stufe B1, Vormittags mit Tiziana Leonardi Ort: Evangelisches Altenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11, 53359 Rheinbach Gebühr: 7 – 9 Personen 118,70 €, ab 10 Personen 94,00 €</p>
<p>Dienstag, 04.02.20 08.45 Uhr Dauer: 13 x 2 Unterrichtsstunden Kurs 3230</p>	<p>Englisch Stufe B2, Vormittags, Lehrbuch: Great! B2 (Klett), ab Lektion 4, Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die ihre Sprachkenntnisse auf dem B1-Niveau auffrischen, festigen und erweitern möchten. Leitung: Doris Sürtenich. Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Raum: Kiruhura, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach Gebühr: 7 – 9 Personen 128,70 €, ab 10 Personen 104,00 €</p>
<p>Mittwoch, 05.02.20 10.00 Uhr Dauer: 13 x 2 Unterrichtsstunden Kurs 3400</p>	<p>Italienisch Stufe A1 für Anfänger, Ohne Vorkenntnisse Ort: Evangelisches Altenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11, 53359 Rheinbach Gebühr: 7 – 9 Personen 118,70 €, ab 10 Personen 94,00 €</p>
<p>Montag, 10.02.20 18.30 – 20.00 Uhr Kurs 1300</p>	<p>Abwehrstrategien – Wie der Mensch seelische Verletzungen verarbeitet, Vortrag von Willy – P. Müller, Autor Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach Gebühr: 8,00 €, zahlbar vor Ort</p>
<p>Donnerstag, 13.02.20 18.00 Uhr Dauer: 5 x 3 Unterrichtsstunden Kurs 2606</p>	<p>Aquarell für Anfänger*innen und Fortgeschrittene Leitung: Maria Dierker Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach Gebühr: 7 – 9 Personen 69,75 €, ab 10 Personen 55,50 €</p>
<p>Donnerstag, 13.02.20 09.30 Uhr Dauer: 12 x 2 Unterrichtsstunden Kurs 2013</p>	<p>Literaturkreis am Vormittag – Öfter mal was Neues Leitung Christel Engeland M. A., Neue Literatur lesen und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Raum: Hirtmann, Lindenplatz 4, 53359 Rheinbach Gebühr: 7 – 9 Personen 119,80 €, ab 10 Personen 97,00 €</p>
<p>Samstag, 15.02.20 10.00 – 17.15 Uhr Kurs 6711</p>	<p>Wie ticke ich – wie ticken andere? Menschenkenntnis – Schluss mit Frust, starten Sie einen positiveren und erfolgreicherer Umgang miteinander! Leitung: Kirsten English, Ort: Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach Gebühr: 58,60 € keine Ermäßigung möglich (inkl. Buch mit Test und umfangreichem Handout)</p>
<p>Donnerstag, 27.02.20 18.30 Uhr Dauer: 4 x 2 Zeitstunden Kurs 2010</p>	<p>Hereinspaziert ... in die Theaterwelt! Der richtige Theaterkurs für Einsteiger*innen und spielfreudige Fortgeschrittene. Leitung: Hiltrud Althoff. Ein breites Spektrum von Schauspieltechniken und Theaterspiel kommt in diesem Kurs zur Anwendung. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach Gebühr: 7 – 9 Personen 47,80 €, ab 10 Personen 38,20 €</p>

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionsschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Jamina Bongers 02226 917-111**

Samstag, 01.02.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Werwolf – Der Pakt (Spielenachmittag für Jugendliche ab 10 Jahren) im Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach (am Waldfriedhof parken). Leitung: Amélie Wüst & Team. Anmeldung: barbara.wuest@eifel-53359.de; www.eifelverein-rheinbach.de

Sonntag, 02.02.2020

- 8:00 Uhr „Vierneburger und Wanderather Traumpfade“ 22 km, 630 Höhenmeter, Schlusseinkehr. Treffpunkt: REWE-Parkplatz Rheinbach. Wanderführer: Johann Enders – www.rheinbach-wandern.de
- 10:00 Uhr Am Rande des Vorgebirges (15 km), viele kleine Überraschungen, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr im Eifelhaus, Start: Himmeroder Wall, Führung: Helmut Schaaf, www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 – 17:30 Uhr Kaffeetrinken im Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach
www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 03.02.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 14:00 – 16:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet – Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 04.02.2020

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 – 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstückstreffens für Frauen Rheinbach e.V., Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Café Silberlöffel, Bachstraße 18. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946 204
- 10:30 – 12:30 Uhr Jürgen's PC-Praxis: Erste Hilfe für Handy, Smartphone und Co. Tel. 02226 1699-0 Ansprechpartner: Katharina Dallal E-Mail: dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 14:30 – 16:00 Uhr Anmeldecafé – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7 – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in diesen 1,5 Stunden die Einrichtung kennenlernen. Telefon: 02226 7105 – Anmeldeschluss ist eine Woche vorher
- 14:30 Uhr Spaziergang mit Rolf Hunke – Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtcrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Der Stammtisch Frauennetzwerk findet in Kumar's Restaurant, Langgasse 17 in Rheinbach, statt.

Mittwoch, 05.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0 oder dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870
- 15:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226 9090996 – Gleis14@eisenbahn-rheinbach.de

- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7, 53359 Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tfk-hopsala.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.
- 19:30 Uhr Erster Linux User Stammtisch (LUG-Rheinbach) im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmplatz 1. Demonstration: Werblocker im Heimnetzwerk. Keine Anmeldung erforderlich. Näheres unter 02226-8279428

Donnerstag, 06.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung 2020 der Mitglieder des BZV Rheinbach im Merzbacher Hof.

Freitag, 07.02.2020

- 9.00 – 13.00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0, dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 08.02.2020

- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V. im Cafe Silberlöffel, Bachstr. 18. Samstags mit Männern. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946204
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 09.02.2020

- 10:00 Uhr Barbarossaschleife (18 km) von Sinzig nach Sinzig Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr. Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 3,00 €, Führung: Brigitte Schledorn, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 10.02.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 14:00 – 16:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

Dienstag, 11.02.2020

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 12.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0 oder dallal@haus-am-roemerkanal.de

- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226 9090996 – Gleis14@eisenbahn-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220

Donnerstag, 13.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark
Näheres unter 02226 9113 927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 14.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0, dallal@haus-am-roemerkanal.de

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1 – Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 15.02.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 16.02.2020

- 9:00 Uhr Schneewanderung im Hohen Venn oder Rundwanderung bei Kloster Steinfeld (14 – 17 km) erfragen: 02255 9239922, gutes Schuhwerk wichtig, Schuhspikes, Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 10,00 € oder 5,00 €, Führung: Edgar Lapp, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 17.02.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 14:00 – 16:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 18.02.2020

- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de

- 14:30 Uhr Spaziergang mit – Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall
www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und
Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, ille-
galen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch
für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermitt-
lung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im
Restaurant „Bienty“, Hauptstr. 23. Alle, die an freundlichen Bezie-
hungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind
herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 19.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE
WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürge-
rinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0, dallal@haus-am-roemer-
kanal.de
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römer-
kanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am
Römerkanal
- 15:00 – 17:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im
Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprech-
partner: Opa-Peter, Telefon: 02226 9090996 – Gleis14@eisenbahn-
rheinbach.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion,
Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder
02226 7166.

Donnerstag, 20.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE
WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu
Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke
– ukrupke@gmx.net
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der
Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße
7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark
Näheres unter 02226 9113 927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwi-
schen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die
Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprech-
partnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jah-
ren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschich-
ten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden.
Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 21.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0, dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach
Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 21:00 Uhr Nachtwächter-Führung Treffpunkt: Schwengelpumpe, Kreissparkasse, Gastgeber: Rudolf Wehage, www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 22.02.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Montag, 24.02.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 14:00 – 16:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 15:00 Uhr Zum Vorlesen lädt die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) ins Café Vor dem Voigtstor ein. Gäste sind herzlich willkommen.
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

Dienstag, 25.02.2020

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 26.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0 oder dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 – 17:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226 9090996 – Gleis14@eisenbahn-rheinbach.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“ – Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 27.02.2020

- 8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rheinbacher Rathaus
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Näheres unter 02226 9113 927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 28.02.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0 oder dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 – 19:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit SPD-Ratsfrau Donata Quadflieg im Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 12 (Rückseite des Rathauses). Bei Fragen: 02226 900329
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 29.02.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. Januar 2020

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.



Rheinbach, 15.01.2020

Einladung

**zur Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 18.03.2020 um 20:00 Uhr,
im Ratssaal im Glasmuseum Rheinbach,
Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, verehrte Sportfreunde,
im Namen des Vorstands lade ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Rheinbach e. V. ein.
Zur Vorbereitung bitte ich um persönliche/namentliche

Anmeldung bis zum 1. März 2020

per E-Mail an ssv-rheinbach@t-online.de. Sollten Sie persönlich verhindert sein, so bitte ich um die Teilnahme Ihres Vertreters oder eines Delegierten.

Die **Tagesordnung** ist als Anlage beigefügt.

Wir wollen unser Vorstandsteam im Rahmen der Satzung um weitere Beisitzer ergänzen. Interessierte an der Vorstandsarbeit können sich bewerben und bei der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Ich bitte Sie, **Anträge zur Tagesordnung und Bewerbungen als Beisitzer** bis zum 01.03.2020 an meine Anschrift zu senden oder per E-Mail bei mir einzureichen.

*Mit sportlichen Grüßen
Karl-Heinz Carle
Vorsitzender*

Anlage 1

Tagesordnung der Mitgliederversammlung des Stadtspportverbandes Rheinbach e.V. am 18.03.2020

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Billigung der Tagesordnung
4. Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Rheinbach
5. Rechenschafts-/Sachstandbericht des Vorsitzenden und der Projektbeauftragten
6. Kassenbericht des Finanzverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstands
10. Sachstand Sport durch Vertreter der Stadtverwaltung
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Mo	10.02.2020	16.30 Uhr – Rechnungsprüfungsausschuss evtl. 17.30 Uhr – Fragestunde des Rates 18.00 Uhr – Rat Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6
----	------------	---

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Für die Kommunalwahlen am 13. September 2020 und ggf. für die Stichwahlen am 27.09.2020 sucht die Stadt Rheinbach Wahlhelfer(innen) für die Wahlvorstände, die in den Wahllokalen der Kernstadt und den Ortschaften tätig sind. Insbesondere über die Mitarbeit jüngerer Bürgerinnen und Bürger würden wir uns sehr freuen! Voraussetzung: Die Wahlhelfer müssen für die jeweilige Wahl selbst wahlberechtigt sein.

Informationen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Wahlamt der Stadt Rheinbach bei

**Herrn Esser, Tel.: 0 22 26/917 214, Zimmer 121
im Rathaus, Schweigelstraße 23 in Rheinbach.**

Sind Sie sich schon über eine gewünschte Mitarbeit in einem Wahlvorstand sicher, dann können Sie uns dies über eine E-Mail an wahlamt@stadt-rheinbach.de mitteilen.

Herzlichen Dank!

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Helmut Esser*



FOTO EICH
FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO

ab 0,39€!
Digitalisieren

Super/Normal8 Filme, Video 8/Hi8, VHS, VHS-C, MiniDv, Dias, Negative uvm!

**Bis 29.02.2020
20% RABATT auf
DIGITALISIERUNGEN**

www.foto-eich.de · info@foto-eich.de · Tel. 02226 13572
53359 Rheinbach · Vor dem Dreeser Tor 8-10



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

Aus den Vereinen

Einladung zu einem Bild- und Filmvortrag
mit dem Naturfotografen Heinrich Pützler

„Frühlings- und Heimatbilder“



am Montag, den **9. März**, Dienstag, den **10. März** und
Mittwoch, den **11. März 2020**, jeweils **von 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr**
im Merzbacher Hof in Rheinbach/Merzbach – Merzbacher Str. 27

Einlass 18:00 Uhr – Eintritt frei!

Der Naturfotograf nimmt Sie mit auf eine Film- und Bilderreise durch
unsere einheimischen Landschaften.
Sie sind herzlich von Familie Kann und Heinrich Pützler eingeladen.

Es wird wie immer eine kleine Speisekarte angeboten!
Wer essen möchte, sollte möglichst ab 18:00 Uhr schon da sein!
Bitte anmelden beim Merzbacher Hof unter Telefon: 02226 12634

www.merzbacher-hof.de, www.puetzler.de

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH
Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19
Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de
www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

Gutes tun in Rheinbach!



Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de

**Sich engagieren.
Kenntnisse weitergeben.
Freie Zeit schenken.**

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15-17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



ENERGIZE YOUR
BODY



17/17
PERFORMANCE GYM

AB
14,90€
MONATLICH

ANGEBOT

- FITNESS TRAINING
- FUNCTIONAL TRAINING
- CARDIO TRAINING
- PERSONAL TRAINING
- NAHRUNGSERGÄNZUNG
- FITNESSZUBEHÖR

365 TAGE OFFEN



TEL: **0 22 26-91 11 999**

W: www.fitness17-7.de
A: Industriestr. 32 - 53359 Rheinbach

GUTSCHEIN
IM WERT **69,90€**

Den Wert dieses Gutscheins kann
nicht gegen Bargeld abgelöst werden.



Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

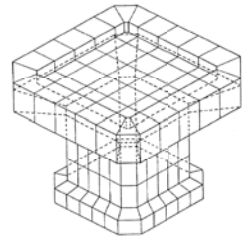
Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Fliesen ZIENER ^{GMBH} MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Werner & Dederichs Sanitär Heizung Klima ^{GmbH}

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

**Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach**

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42



7M IMMOBILIEN
EIFEL – RHEINLAND – RUHRGEBIET

**7M Immobilien GmbH:
Ihr Haus in guten Händen!**

**Für einen Kunden suchen wir dringend
eine Pferdeimmobilie!**

**max. 200 qm Wohnhaus, Scheune,
Stall / Ställe, Bewegungsplatz,
min. 1 Hektar Wiese**

Wir freuen uns auf Ihr Angebot!

**www.7M-Immobilien.de · Fon 02484 - 9196325 · info@7M-Immobilien.de
Ansprechpartner: Herr Andreas Haag**

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170



Wohnpark

Danziger Straße

RHEINBACH



Umweltbewusste Mieter gesucht

Moderne, hochwertige, energieoptimierte Wohnungen zu vermieten:

45% Energie-Einsparung

Energetisch modernisiert nach KfW 55 Standard

Durchdachte Wohngrundrisse

Großzügige Balkone und verglaste Loggien

Weitläufige Aussenanlagen • Wohnen im Grünen

Zentrumsnahe Lage • sofort bezugsfertig



Bei Interesse berät Sie gerne Petra Zagler: petra.zagler@kudorfer.de • 08662 / 66 380 16

www.kudorfer.de

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde beim Bürgermeister

am 18.02.2020 von 15:00 – 17:00 Uhr Bürger- / Kindersprechstunde in Zimmer E 01 des Rathauses. Anmeldung erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 125 des Rathauses. Terminabsprachen freitags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-137.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhofen, Ramershoven) Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend%20und%20Soziales/Kindertagesst%C3%A4tten,Familienzentrum) möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Ingrid Rosenberg-Mosell)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

WALDHOTEL

RHEINBACH

vom 1. Februar - 31. März 2020



STEAKS & MORE

Genießen Sie wieder unsere ausgesuchten
Steak-Spezialitäten vom Grill

Fr. 14. & Sa. 15. Februar 2020 ab 18.00Uhr

4 Gang Menü inkl. Cox Aperitif
im Restaurant Cox



Valentins-Dinner

79,00 €



für zwei Personen

Zusätzlich am Aschermittwoch, 26.2 von 11.11 bis 20.11 Uhr
servieren wir Ihnen Matjes Hausfrauenart für 12,90 €
und weitere Fischspezialitäten im Restaurant Cox



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung: Tel.: 02226 169 22-0

Waldhotel Rheinbach – Ölmühlenweg 99 - Rheinbach

info@waldhotel-rheinbach.de

www.waldhotel-rheinbach.de

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen)
Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32
Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15
Annahme/Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgs rings e.V. Rheinbach, Keramikerstraße 15. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Praxis für
Logopädie

heinzer

Sebastian Heitzer

**Praxis für Logopädie
Sebastian Heitzer**

**Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach**

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heinzer.de
logopaedieheinzer@gmail.com

Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.

Erste-Hilfe-Kurse

für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr



Malteser

...weil Nähe zählt.

Erste-Hilfe-Ausbildung

Samstag, 01.02.2020
Mittwoch, 05.02.2020
Samstag, 15.02.2020
Montag, 17.02.2020
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Erste Hilfe für Betreuungseinrichtungen

Dienstag, 18.02.2020, UND Mittwoch, 19.02.2020, jeweils von 17.30 bis 21.00 Uhr (**Kurs besteht aus ZWEI TEILEN!!!**)
Samstag, 29.02.2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr
ALLE TERMINE:
Malteser Hilfsdienst e.V., Boschstraße 5, 53359 Rheinbach
Anmeldung über malteser-kurse.de
Info über ausbildung.rheinbach@malteser.org

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

 **0 22 26 / 47 47**

www.bestatter-klein.de/ / info@bestattungshausrheinbach.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 910862148

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNNTIS



GEPRÜFTE
KUNDENKARTEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer
steht Ihnen unser kostenloses
Online-Bewertungs-System zur
Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie
eine tagesaktuelle und adressgenaue
Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre
Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr
02641-9184720
Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach
02226-8979980
Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



www.immobilien-eh.de

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Florzheim

dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal

montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15-17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de

Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum

BLICKWECHSEL

signia

Life sounds brilliant.



Styletto Connect

GUT HÖREN. GUT AUSSEHEN.

Ein stilvoller Auftritt - **stylish Hörgeräte**, die Sie selbstbewusst tragen.

Immer verbunden - **Bluetooth-Streaming** von Smartphone und TV.

Energie Tag und Nacht - **mobiles Laden** mit portablem Lade-Etui für die Hosentasche.

Jetzt exklusiv testen!

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin
und tragen Sie das neue Styletto Connect kostenlos Probe.

TAPELLA
HÖRGERÄTE

www.hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach
Keramikerstr. 61
Tel: 0 22 26/898-95 95

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
Tel: 0 22 25/70 77 600

53129 Bonn-Kessenich
Hausdorffstraße 183
Tel: 0228/368 156 96

Müllabfuhrtermine

Februar	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 Sa						
02 So						
03 Mo	1	1	6	6	1	
04 Di	2	2	7	7	2	
05 Mi	3+P	3+P	8	8	3+P	
06 Do	4	4	9	9	4	
07 Fr	5	5	10	10	5	
08 Sa						
09 So						
10 Mo	6		1	1	6	1
11 Di	7		2	2	7	2
12 Mi	8		3+P	3+P	8	3+P
13 Do	9		4	4	9	4
14 Fr	10		5	5	10	5
15 Sa						
16 So						
17 Mo	1		6	6		6
18 Di	2		7	7		7
19 Mi	3+P		8	8		8
20 Do	4		9	9		9
21 Fr	5		10	10		10
22 Sa						
23 So						
24 Mo	Rosmontag					
25 Di	6	6	1	1		
26 Mi	7	7	2	2		
27 Do	8	8	3+P	3+P		
28 Fr	9	9	4	4		
29 Sa	10	10	5	5		

Der Standort der Glascontainer und Kleinelektro-Container am Jüdischen Friedhof ist weggefallen.

Neuer Standort:

Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)

www.rsag.de

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Mittwoch, 19.02.2020

11:00 -13:00 in Wormersdorf
Tomberger Straße (alter Sportplatz)
14:30 -17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Alten Molkerei (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenhheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;

Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

LOGOPÄDIE

O.K.

Marie-Curie-Straße 22
53359 Rheinbach

Tel.: **02226 - 900 33 77**

**Gemeinschaftspraxis für
Logopädie
Pia Ohm & Annika Kürschner**

Sprech-, Sprach-, Stimm-
und Schlucktherapie für
Menschen aller Altersklassen

Privat und alle Kassen – Hausbesuche

BESTATTUNGEN ROSSI

Inh. Manfred Phiesel

Wir beraten und helfen Ihnen in den Tagen der Trauer bei der Abwicklung aller Formalitäten rund um den Todesfall:

- individuelle Trauergespräche in Ihrer vertrauten Umgebung
- individuelle Gestaltung der Drucksachen, Aufbahrung und Beerdigung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
Rufen Sie uns an.

Bestattungen Rossi, Inh. Manfred Phiesel

Rheinbacher Str. 54 · 53505 Berg

Tel. 02643-8494 · kontakt@bestattungen-rossi.de



POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

0800 – 4707 4707

*Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!*

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim

E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach

E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Celine Wirtz, Jamina Bongers, Telefon 02226 917-111

E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de



RESTAURANT
ANNA SEIBERT

FEINE REGIONALE KÜCHE BY BENEDIKT FRECHEN



MITTAGS BEI ANNA SEIBERT

LECKERE UND AUSGEWOGENE MITTAGSGERICHTE, JEDE WOCHE NEU!
DI—FR 12.00—15.00 UHR — SO 12.00—17.00 UHR

UNSERE TAGESEMPFEHLUNGEN
BIETEN WIR IHNEN VON DIENSTAG BIS FREITAG AN!

MITTAGSMENÜ

2 GANG 19,90 EUR P.P. / 3 GANG 24,90 EUR P.P.

MITTAGSMENÜ INKL. 1 FLASCHE WASSER 0,35 L UND EINEM ESPRESSO

BUSINESS LUNCH

15,— EUR P.P.

WÖCHENTLICH WECHSELNDES PASTA-GERICHT
INKL. 1 FLASCHE WASSER 0,35 L UND EINEM ESPRESSO



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH · TEL. 02226 8923713
RESERVIERUNG@ANNA-SEIBERT.DE · WWW.ANNA-SEIBERT.DE

Seniorenachmittag

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Flerzheim

11.02.2020 und 25.02.2020, 14:00 Uhr, Swistbach 6

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee! Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei uns zu melden.

Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes, Tel. **02226/8355330(AB)**,
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de



RAUMquadrat

GmbH

- Bodenbeläge
- Tapeten
- Farben
- Verlegung
- Lieferung
- Beratung vor Ort



RAUMquadrat GmbH • Kleine Heeg 42 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 5130 • www.raumquadrat.shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 19.00 Uhr • Sa. 08.30 - 15.00 Uhr

Raiffeisen-Tankstelle



TANKNETZ



- Erdgaszapfsäule
- Textilwaschstraße
- Paketshop
- Bistro/Shop
- SB-Waschboxen
- Autovermietung
- Autogas (LPG)
- AdBlue

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 908070

www.raiffeisenservice.de

Altenhilfe Rheinbach e.V.



1. Französischer Literaturkreis

Findet jeweils montags, ab dem 02. März – 27. April von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt. Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Telefon 02226 10888. Der Eigenbetrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.



2. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16:00 – 17:00 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Dederichsgraben – Anbau
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08:00 – 08:45 Uhr
und von 08:45 – 09:30 Uhr monte-mare-Bad, Rheinbach
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze)
- **Anmeldungen** für Zugänge bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Telefon 02226 3326

2. **Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen**
bei **Frau Dr. Wienkoop**, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim,
Telefon 02255 8520

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstraße 21 • 53359 Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 **02226/4290**



Neuanstrich für die Sitzbänke an den Haltestellen des Stadthüpfers

Es ist Ihnen möglicherweise auch einmal schon so gegangen: Sie haben sich umfassend informiert, alles gut geplant und vorbereitet und, damit nichts schief geht, die Umsetzung erfahrenen Fachleuten anvertraut. Trotzdem ist man nicht dagegen gefeit, dass bei der Umsetzung an irgendeiner unerwarteten Stelle ein Fehler auftritt!!

Als wir uns im November des letzten Jahres die mittlerweile zwölf an den Haltestellen des Stadthüpfers aufgestellten Sitzbänke näher ansahen, mussten wir leider feststellen, dass sie für die kurze Zeit ihrer Aufstellung im Freien schon stark verwittert waren. Recherchen des Herstellers der Bänke beim Produzenten der Farbe ergaben, dass die Ursache wohl in einem nicht ordnungsgemäßen Farbauftrag zu suchen ist.



In nächster Zeit werden deshalb alle Bänke nach und nach abmontiert und nach einer fachgerechten Aufbereitung wieder aufgestellt. Wir hoffen sehr, dass sich diese Arbeiten nicht zu lange hinziehen und Sie die Bänke möglichst bald wieder benutzen können. Zusätzlich werden die Bänke in palisanderbraun, einer dunkleren und deshalb witterungsbeständigeren Farbe gestrichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

*Henning Horn
1. Vorsitzender des
Rheinbacher Seniorenforums e.V.*

Herzliche Glückwünsche

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Matthias und Christa Helmet, geb. Klein

13.02.2020

Zum 80. Geburtstag

Herrn Günter Dietrich

19.02.2020

Zum 85. Geburtstag

Frau Katharina Eul

07.02.2020

Herrn Paul Geuer

20.02.2020



Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Würde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.*

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“
Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.

Wir freuen uns auf **DICH!**

Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach



Informiere dich unter:

www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder

info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de

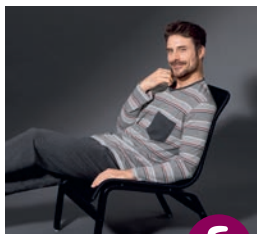
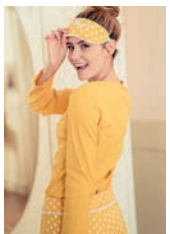


WINTERSALE

Wäschebar
DESSOUS & MEHR

**SINKENDE TEMPERATUREN,
SINKENDE PREISE!**

Bei uns finden Sie Tag- und
Nachtwäsche, Dessous, Home-
wear, Sport-BHs, Shapewear,
Strümpfe, Socken, Bademoden
und tolle Saisonangebote.



PALLOTTI-PASSAGE (Vor dem Voigtstor 16)
Eigene Parkplätze: Pallotti-Str. (2. Einfahrt)
www.waeschepar.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–Fr. 10–18:30 Uhr / Sa. 10–15 Uhr
Mo. geschlossen **Tel. 02226 9090833**



Bernd Kossack
Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

**Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10**

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

**Anforderung an die Umlage von Betriebskosten
im Wohnraummietrecht
(Landgericht Saarbrücken, Urteil vom 18.01.2019, Az.: 10 S 53/18)**

Der Vermieter klagte gegen seinen Mieter auf Räumung und Zahlung der Betriebskostenabrechnungen. Der Mieter zahlte die errechneten Nachforderungen nicht und vertrat die Auffassung, dass lediglich die Nebenkostenarten Heizung und Warmwasser vertragsgemäß umgelegt worden seien, weshalb dem Mieter aus der Betriebskostenabrechnung ein Guthaben zustehe. Er reduzierte unter Bezugnahme auf § 560 Abs. 4 BGB die Höhe der Vorauszahlungen und erklärte die Aufrechnung gegenüber der ab Februar 2017 geschuldeten Kaltmiete. In der Folgezeit überwies der Mieter die reduzierten Nebenkosten. Im Folgenden kündigte der Vermieter den Mietvertrag fristlos, hilfsweise ordentlich. Das Amtsgericht Saarbrücken gab der Räumungs- und Zahlungsklage des Vermieters zunächst statt. Das Landgericht Saarbrücken hat als Berufungsgericht den Räumungsanspruch hingegen verneint.

Zur Begründung führt das Gericht an, dass kein ausreichender Zahlungsrückstand des Mieters im Zeitpunkt der Kündigung bestanden hat. Diesbezüglich hatte das Amtsgericht Saarbrücken zuvor die Auffassung vertreten, dass die Vereinbarung der Nebenkosten mangels Angabe der umzulegenden Nebenkostenarten unwirksam, aber als Pauschalvereinbarung auszulegen sei. Dieser Rechtsauffassung folgt das Landgericht nicht. Die Umlage von Betriebskosten bedarf einer inhaltlich bestimmbar und eindeutigen Vereinbarung (vgl. auch BGH MZM 2005, 863). Pauschale Angaben, die sich nicht auf den als Anlage zum Mietvertrag beigefügten Kostenkatalog oder auf den Kostenkatalog der Betriebskostenverordnung beziehen, genügen diesem Bestimmtheitsanforderung nicht.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass unklare Erklärungen im Mietvertrag nicht zu einer stillschweigenden Pauschalvereinbarung führen können, wenn hierfür keine konkreten Anhaltspunkte vorhanden sind. Zwar hat der Bundesgerichtshof durch seine weite Auslegung von Vertragsklauseln die Umlage von Betriebskosten erleichtert, aber dennoch muss für die Vertragsparteien erkennbar bleiben, dass Betriebskosten entweder klar und deutlich als Pauschale oder mittels Vorauszahlung umgelegt werden sollen. Ist dies nicht erkennbar, ist die Umlagevereinbarung unwirksam.

Wir beraten Sie gerne! Rechtsanwälte Eimer & Mager